Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 15 41. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 13. April 2017

Planungsausschuss berät Stellungnahmen zur Fortschreibung des Regionalverkehrsplans

Vier Straßen- und drei Schienenverbindungen

(red) Der Regionalverkehrsplan für die Region Stuttgart soll fortgeschrieben werden. Die Kommunen haben in der Zeit von 23. Januar bis 24. April 2017 Gelegenheit, zu den jeweiligen Straßen- und Schienenverkehrs-Vorhaben ihre Stellungnahmen abzugeben. Der Stadt Waiblingen war eine Fristverlängerung bis 5. Mai eingeräumt worden. Sie hatte darum gebeten, um das Thema zunächst am Dienstag, 4. April 2017, im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt sowie abschließend im Gemeinderat beraten zu können.

Vier Maßnahmen im Straßenverkehr und drei im Schienenverkehr betreffen auch die Stadt Waiblingen. Darunter vor allem das Vorhaben M 338, die Verbindung der Bundesstraße 29/Waiblingen/Fellbach in Richtung Ludwigsburg/Kornwestheim – der sogenannte Nordostring. Im Regionalverkehrsplan sind zwei Varianten dafür vorgesehen: das Vorhaben M 338 als dreispurige Straße oder M 338a mit vier Fahrstreifen mit einer Länge von 14 Kilometern. Der Stadt fehlte es an Diskussionsgrundlagen und sie sieht sich derzeit nicht in der Lage, für das Projekt M 338 eine Stellungnahme abzugeben. Das Ziel einer deutlichen Entlastung der Ortsdurchfahrt Hegnach kann zwar erreicht werden, ebenso die angestrebte Verknüpfung der Wirtschaftsräume Ludwigsburg-Waiblingen. Daten über Lärm- und Schadstoffemissionen sowie ökologische Folgen des Projekts oder Angaben zur Bauausführung fehlen noch.

Waiblingen fordert außerdem, anders als in der Beschreibung des Vorhabens aufgeführt, eine zweispurige statt einer dreispurigen Trasse im Tunnel oder Grünbrücken im Bereich des Schmidener Felds. Nur an Steigungen soll es einen dreispurigen Ausbau geben. Befürchtet wird zudem eine großräumige Verkehrsmehrbelastung bei einer durchgängigen Drei- oder Vierspurigkeit. Daher wird die Variante für einen vierspurigen Ausbau des Nordostrings abgelehnt.

Befürwortet wurde von der Verwaltung eine neue Neckarbrücke bei Remseck, M283, vorausgesetzt es handele sich um eine rein lokale Maßnahme. Die im Regionalverkehrsplan nach wie vor enthaltene „Andriof-Brücke“, also eine Neckarquerung südlich von Aldingen, die nicht in das überregionale Verkehrsnetz eingebunden ist, wurde abgelehnt, weil diese die Ortsdurchfahrt Hegnach nicht vom Verkehr entlastet und Mehrverkehr auf das bestehende Straßennetz bis ins Waiblinger Kernstadtgebiet bringt.

Südumfahrung bei Schwaikheim wird abgelehnt

Abgelehnt wurde ebenso die Südumfahrung bei Schwaikheim, weil durch eine attraktive Tangentialverbindung zwischen der Bundesstraße 14 und dem Raum Ludwigsburg deutlich mehr regionaler Verkehr ausgelöst werde. Verkehrliche Auswirkungen auf Neustadt und Hohenacker fehlten. Zudem akzeptiere Waiblingen für beide Ortsdurchfahrten keinen zusätzlichen Verkehr. Ein erheblicher ökologischer Eingriff werde darin gesehen, der in keinem ausgewogenen Verhältnis zur verkehrlichen Wirkung stehe.

Zustimmung zur Stadtbahnlinie

Zustimmung signalisierte die Verwaltung dem Vorhaben M 26, dem Bau einer Stadtbahnlinie im Raum Ludwigsburg. Sie sah darin eine hohe verkehrliche Wirksamkeit auch in Verbindung mit der Maßnahme 54, einer Stadtbahnlinie, die Ludwigsburg mit Waiblingen verbindet. Befürwortet wurde auch der Ausbau der Remsbahn um ein drittes Gleis zwischen Waiblingen und Schorndorf auf einer Länge von sechs Kilometern.

Stadträtin Sabine Wörner stellte den Antrag der SPD-Fraktion zum Vorhaben M 338 vor, in dem sie forderte, dass diese Maßnahme von Seiten der Stadt Waiblingen abgelehnt werde. Sie begründete diesen damit, dass der Nordostring als Bundesfernstraße geplant werde und eine Straße für den überregionalen Fernverkehr sei. Ein nur zwei- oder dreistreifiger Ausbau werde daher nicht kommen. Der Verkehr werde damit in die Region gezogen. Sie glaubte nicht an eine Tunnellösung und befürchtete: „Wenn wir die Verbindungsstraße weiter verfolgen, ist das der Einstieg; man sollte sich klar zum Nein bekennen.“

ALi-Stadtrat Alfonso Fazio erklärte, dass er erst einmal habe überlegen müssen, über was entschieden werde. Nicht zu übersehen gewesen sei aber, dass die Region durch die Fortschreibung des Regionalverkehrsplans ein Hintertürchen für den Nordostring öffnen werde. Der Ausbau der Westumfahrung bedeute mehr Verkehr; er war sich sicher, dass jede neue Anbindung mehr Verkehr bringe. Außerdem seien alle anderen Bemühungen, wie der Umbau der Neustädter Straße und die Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach dann passé. Den Vorhaben M 283 und M 328 wolle die Fraktion nicht zustimmen; diejenigen für den Schienenverkehr begrüße sie. Der Verbindung Remseck – Waiblingen habe sie schon einmal zugestimmt. Sie erhoffe sich dadurch eine Entlastung des Individualverkehrs.

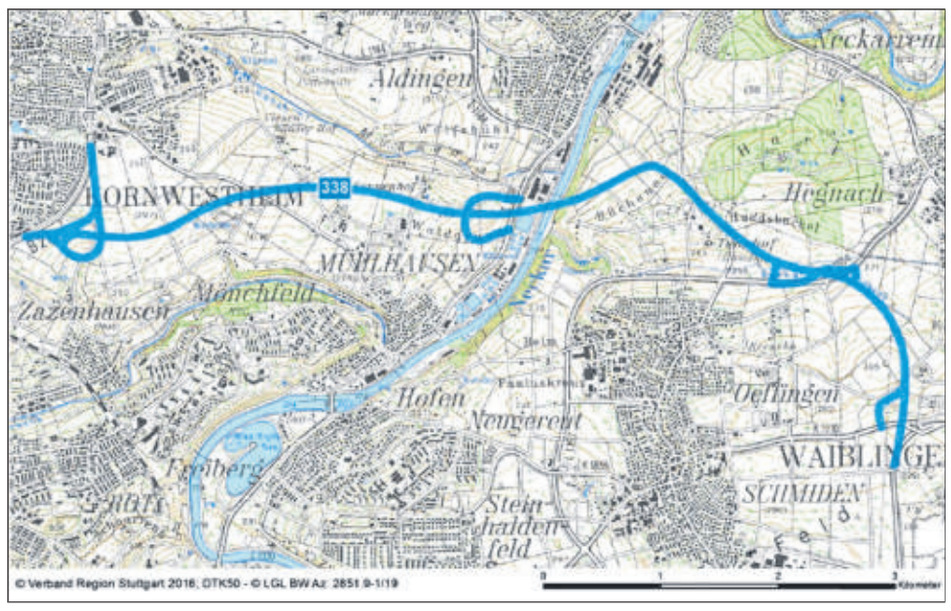
Dass die neue Straße Verkehr anziehe, dessen war sich Stadtrat Frieder Bayer von der ALi-Fraktion sicher.

Den vierspurigen Ausbau der Verbindung B 29 Waiblingen – Fellbach lehnte auch Stadtrat Dr. Siegfried Kasper von der CDU-Fraktion wegen des zu großen Eingriffs ab, auch wenn an gewissen Stellen eine dreispurige Straße sicherlich sinnvoll sei. Seine Fraktion halte jedoch an der zweispurigen Fortführung der Westtangente fest und befürworte die Stellungnahme der Verwaltung. Den Bau einer Verbindungsstraße wie in M 338 beschrieben, habe die CDU-Fraktion in allen Haushaltsberatungen gefordert; sehr wohl wissend, dass es eine verträgliche Lösung sein müsse – zum Beispiel mit Tunnel: die Kosten dafür dürften keine übergeordnete Rolle spielen.

Peter Abele, ebenso von der CDU-Fraktion, meinte, wer die Verbindungsstraße ablehne, verhindere eine Lösung für die nächsten 20 Jahre. Der Vorschlag der Verwaltung sei moderat.

Dass beide Projekte M 338 und M 338a abgelehnt werden müssten, betonte Stadtrat Urs Abelein von der SPD-Fraktion, denn auch wenn sie den zweistreifigen Ausbau wollten, der dreistreifige stehe im Entwurf des Regionalverkehrsplans. Er war für den Ausbau von Straßenbahn und ÖPNV; er war für ein langfristiges Umorientieren – Alternativen müssten unterstützt werden. Das Kostesol sei bewusst nicht bebaut worden, weil es als „grüne Lunge“ gelte, sagte SPD-Stadträtin Christel Unger. Sie fragte, was davon übrig bleibe, ein Stück Natur sei dann zerstört.

Matthias Kuhnle erklärte, die DFB-Fraktion unterstütze den Nordostring mit zwei bis drei Fahrspuren.



Der Regionalverkehrsplan für die Region Stuttgart soll fortgeschrieben werden: im Planungsausschuss wurden die Stellungnahmen der Stadtverwaltung Waiblingen erläutert, die vom Gremium befürwortet werden. Diskutiert wurde vor allem das Projekt „Verbindungsstraße B 29“.

Derzeit könne niemand sagen, wie die Straße geführt werde: oberirdisch oder im Tunnel, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky. Die Fragen seien bisher nicht beantwortet. Auch deshalb sei eine Stellungnahme nicht möglich. Es seien noch zu viele Fragen offen. Die Variante M 338a, den vierspurigen Ausbau der Verbindungsstraße, lehne er ab. Mit der Variante M 338 werde eine sinnvolle Lösung vorgeschlagen, die aber auch für ihn im Tunnel geführt werden muss. Er warnte davor, nur die ortsnahe Brücke in Remseck-Aldingen, M 231, zu befürworten. Diese Brücke könne nur eine Ergänzung sein, aber kein Ersatz für eine überörtliche Straßenanbindung des Remstals an die A81. Auch wisse er, dass die Gewerbebetriebe sich diese Verbindung dringend wünschten. Er machte kein Hehl daraus, wofür sein Herz schlägt: er sei ein Befürworter einer zweispurigen Nordosttangente.

Hesky betonte, dass der ÖPNV genauso vorangetrieben werde, dennoch würden auch dafür eigene Trassen benötigt, damit Pünktlichkeit und Qualität des ÖPNVs gewährleistet werden. Auch Schienen würden die Landschaft durchschneiden.

Für CDU-Stadtrat Dr. Ingo von Pollern war immer klar gewesen, dass die Nordostring-Diskussion „wieder aus der Mottenkiste geholt werde“. Denkbar war für ihn eine Tunnellösung ähnlich dem Bau des Kappelbergtunnels; die „grüne Lunge“ könnte dann geschont werden. Auch war für ihn unstrittig, dass die Westtangente als Torso nur ein erster Bauabschnitt gewesen sein konnte.

Für FDP-Stadtrat Bernd Mergenthaler waren die Stellungnahmen der Stadtverwaltung ausgewogen und durchdacht, auch zu M 338, der Verbindungsstraße B 29. Er wollte aber, dass alles sehr verträglich gebaut werde.

Über die Stellungnahme des jeweiligen Projekts wurde einzeln abgestimmt: diejenige für die Brücke wurde mit neun Ja- und bei drei Gegenstimmen gutgeheißen. Die Ablehnung der singulären Neckarquerung, ehemalige Andriof-Brücke, wurde dem Gemeinderat einstimmig empfohlen. Der SPD-Antrag zum Projekt M 338 wurde mit fünf Ja- und sieben Neinstimmen abgelehnt; die Stellungnahme der Verwaltung mit fünf Gegenstimmen befürwortet und der Meinung zur Variante 338a einstimmig entsprochen, ebenso wie den weiteren Straßen- und Schienenprojekten.

Das letzte Wort hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 27. April 2017.

Kreissparkasse saniert Turm

Bahnhofstraße gesperrt

Die Kreissparkasse Waiblingen lässt den Turm ihres Gebäudes in der Bahnhofstraße sanieren. In diesem Zuge wird die Fassade ausgetauscht. Für die Umbauarbeiten muss auf dem Dach ein Turm-Drehkran gestellt werden, der die Baustelle logistisch bedient. Aus diesem Grund wird am Samstag, 15. April 2017, von 14 Uhr an die Bahnhofstraße zwischen Albert-Roller-Straße und Einmündung Mayenner Straße gesperrt. Diese Sperrung wird voraussichtlich bis Sonntagvormittag, 16. April, dauern. Ebenfalls wird von diesem Tag bis Ende August der Gehweg zwischen der Volksbank in der Bahnhofstraße 2 und dem Hauptgebäude der Kreissparkasse, Alter Postplatz 8, zur Erweiterung des Baufeldes gesperrt.

Zwei Bushaltestellen entfallen

Wie Omnibusverkehr Ruoff mitteilt, werden die Buslinien 201, 202, 204, 206, 207, 209, 210 und N31 in der Zeit von Samstag, 14.30 Uhr, bis Sonntag, 14.30 Uhr, in beide Richtungen direkt zwischen den Haltestellen „Stadtmitte“ und „Waiblingen Bahnhof“ verkehren. Die Haltestellen „Blumenstraße“ und „Obere Bahnhofstraße“ werden nicht bedient.

Waldmühleweg/Klinglestalstraße

Rad- und Feldweg nicht begeh- und befahrbar

Der Rad- und Feldweg zwischen dem Waldmühleweg und der Klinglestalstraße ab dem Parkplatz der Firma Stihl wird von Dienstag, 18. April 2017, an für sämtliche Verkehrsteilnehmer für die Dauer einer Woche gesperrt. Sanierungsarbeiten stehen an, so dass die Durchfahrt von Waiblingen in Richtung Remseck und von Remseck in Richtung Waiblingen nicht möglich ist, das teilt die städtische Abteilung Straßen und Brücken mit. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die Verbindungsbrücke Badstraße/Waldmühleweg wegen Sanierungsarbeiten gesperrt sein.

Stadtwerke Waiblingen

Versorgungsleitungen werden erneuert

Die Gas- und Wasserleitungen auf der Korber Steige werden erneuert. Wegen einer halbseitigen Fahrbahnsperrung während der Bauarbeiten kommt es auf der Korber Steige sowie in den Zufahrten zum Zeisigweg und Sperberweg 2-8 zu Verkehrseinschränkungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 2. Mai. Anschließend wird der Fahrbahnbelag neu hergestellt. Dies teilen die Stadtwerke mit.

Auf der Erleninsel

Seltene Fluggäste

(dav) Wiewohl man dem prächtigen Weißstorchen auf der Nikolauskirche vor langer Zeit einmal eine angenehme Grundlage für ein Nest mit Blick in die nahrungsreiche Talaue vorbereitet hatte – das er durchaus hin und wieder in Besitz nahm – ließ sich Meister Adebar in den vergangenen Jahren hier höchst selten blicken. Doch am Montag, 3. April 2017, hatte der Waiblinger Horst Lang auf der Erleninsel das Glück, gleich drei der schönen Vögel zu entdecken, die auf einem Baum neben der „Sonnenuhr“ für einige Tage Rast einlegten. Das im Bild festgehaltene dreijährige Tier, das er noch am Donnerstag, 6. April, auf seine Kamera bannen konnte, stammt aus Frankreich – ausweislich seiner Beringung, die Lang ebenfalls fotografierte; die Kennung sendete er nach Radolfzell ans Max-Planck-Institut für Ornithologie, das ihm diese Auskunft gab. Der Schreitvogel wird bis zu 115 Zentimeter hoch, seine Spannweite kann zwei Meter überschreiten. Der Weißstorch kommt im klassischem weiß-schwarzem Gefieder daher mit rotem Schnabel und auf roten Beinen – und ist längst weitergereist.

Ein Storch aus Frankreich, der auf der Waiblinger Erleninsel ein Päuschen einlegte. Foto: Lang

„Frohe Ostern!“ und ein Gruß aus Beinstein

(dav) Er arbeitet bekanntermaßen im Verborgenen, niemand soll schließlich sehen, wie der Osterhase es schafft, allüberall und pünktlich zum Ostersonntag seine bunten, süßen Überraschungen in Haus und Garten, in Winkeln und hinterm Gesträuch zu verstecken. In diesem Frühjahr macht er sich ganz besonders rar, kaum, dass man einen Zipfel von Meister Lampes langen Ohren zu sehen bekommt. Doch hier, am Hausweinberg in Waiblingen-Beinstein, hat er sich gleich in doppelter Ausgabe niedergelassen. Hausherr Dieter Müller schmunzelt: „Für die Deko hier im Garten und auch drinnen ist meine Frau zuständig“, ihr Händchen ist das feinere und so hat sie den Osterhasen ins Nest voller frischer, weißer Bellis gesetzt, einen zweiten zur Wacht daneben. Da kann nichts schief gehen – die Osterg'schenkle sind gesichert und die Enkele werden sich freuen. – Auch die Redaktion des Staufer-Kuriers wünscht an Gründonnerstag „Frohe Ostern!“. Foto: David

Bundestagswahl

Ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht

Das Wahlamt der Stadt Waiblingen sucht Wahlhelfer für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am Sonntag, 24. September 2017. Wahlberechtigte Deutsche, mindestens 18 Jahre alt und wohnhaft in Waiblingen, können Wahlhelfer werden. Beisitzer bekommen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 35 Euro. Die Wahlzeit dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr. Es wird in Vormittags- und Nachmittagsschichten gearbeitet. Von 18 Uhr an tritt das gesamte Team zur Ermittlung des Ergebnisses zusammen. Interessenten können sich beim Wahlamt unter ☏ 5001-2577 oder per E-Mail an wahlen@waiblingen.de melden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

ALi

Im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt wurde am 4. April die geplante Änderung der Friedhofsgebührenordnung vorgestellt und diskutiert. Die geplante Gebührenerhöhung ist enorm: die Gräber werden teilweise doppelt so teuer, vor allem bei den Urnengräbern steigen die Preise deutlich. Waiblingen wäre im Vergleich zu anderen Städten in der Umgebung mit am teuersten.

Die Bestattungskultur hat sich auch in Waiblingen geändert: die Anzahl der Feuerbestattungen nimmt immer mehr zu, die Anzahl der Erdbestattungen dagegen ab. Es gibt auf dem Waiblinger Friedhof inzwischen viele weitere mögliche Bestattungsformen wie z. B. Baumgräber oder Reihengräber. Die Waiblinger Friedhofsgärtner bieten Urnengemeinschaftsfelder an, die Pflege der Gemeinschaftsgrabanlagen wird von den Gärtnern übernommen.

Durch die Änderung der Bestattungskultur wird der Erhalt der Friedhöfe schwieriger, da durch die geringere Nachfrage nach Erdgräbern immer mehr Lücken in der Anlage entstehen. Der Friedhof gehört zum „öffentlichen

Grün“. Je mehr Grabfelder belegt sind, umso gepflegter ist der Friedhof. Bürger, die sich dafür entscheiden, ihre Verstorbenen auf dem Waiblinger Friedhof bestatten zu lassen, dürfen nicht durch zu hohe Gebühren belastet werden. Sonst wird die Abwanderung zu Alternativangeboten wie Fried- und Ruhewäldern weiter zunehmen. Ausländische Mitbürger müssen sich häufig aus religiösen Gründen in der Erde bestatten lassen. Derzeit ist es je nach Heimatland günstiger, die Verstorbenen dorthin überführen zu lassen.

Vielleicht ist es durch eine Umschichtung der Gebühren möglich, Erhöhungen zu vermeiden oder zumindest deutlich moderater zu gestalten. Sonst wird die Abwanderung zu privaten Konkurrenten zunehmen. Die Änderung der Friedhofsgebührenordnung wird noch in den Ortschaftsräten beraten und kommt am 1. Juni zur Abstimmung in den Gemeinderat.

Monika Winkler

Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de

Mit der Sprache des anderen weiterkommen

Erst die Sprache des anderen verschaffe einem den Zugang zu einer anderen Kultur und Umwelt, das hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 6. April 2017, betont, als er im Ratssaal der Stadt 24 Schülerinnen und Schüler aus dem „Collège René-Guy Cadou" aus Ancenis begrüßte, die beim Salier-Gymnasium zu Gast waren. Seit mehr als drei Jahrzehnten besteht dieser Schüleraustausch. Begleitet wurden die französischen Jugendlichen von ihren Lehrerinnen, Mme Savary und Mme Collet; Kristin Hermann und ihre Klasse waren Gastgeber auf der Waiblinger Seite. Diese Begegnungen mit Gleichaltrigen seien sehr wichtig, hob der Oberbürgermeister hervor, denn es sei, unabhängig von der Politik, vor allem die Begegnung zwischen den Menschen, die die Europäische Union ausmache. Die jungen Franzosen erfuhren, dass in der gastgebenden Stadt bedeutende Unternehmen wie Stihl, Bosch und Kaiser's angesiedelt sind. Bei ihrem einwöchigen Aufenthalt, der am 7. April zu Ende ging, lernten sie außerdem, wie man echt schwäbische Brezeln backt; sie besuchten Tübingen, das Mercedes-Benz-Museum und unternahmen eine Stadtrallye durch Waiblingen, das sie jetzt sicherlich weitaus besser kennen. Foto: Signorello

Triathlontraining speziell für Frauen

Ricarda Lisk gibt Tipps und Hinweise

Profi-Triathletin und Olympia-Teilnehmerin Ricarda Lisk vom VfL Waiblingen bietet bis zu 14 Triathlon-Einsteigerinnen im Vorfeld des Waiblinger Triathlons ein Vorbereitungstraining an.

An vier Terminen im April und Mai erhalten die Frauen Tipps und Hinweise von Lisk zum Schwimmen, Radfahren, Laufen sowie den Besonderheiten des Triathlonsports. Der Waiblinger Triathlon wird am Sonntag, 28. Mai 2017, zum 25. Mal veranstaltet und ist Teil des Triathlon RegioCups der SportRegion Stuttgart.

Da Olympia-Triathletin Ricarda Lisk Mitglied im VfL Waiblingen ist und das Motto der SportRegion in diesem Jahr „Frauen im Sport" lautet, starten die Organisatoren gemeinsam mit der SportRegion und Lisk eine Trainingsaktion speziell für Frauen zur Vorbereitung auf den Triathlon. Am Donnerstag, 27. April, steht Schwimmen, die Auftaktdisziplin im Triathlon, auf dem Programm. Es folgen am Freitag, 5. Mai, das Radfahren und am Mittwoch, 10. Mai, das Laufen. Den Abschluss bildet am Samstag, 20. Mai, also eine Woche vor dem Wettkampf, ein Koppel- und Wechseltraining mit der Besichtigung der Wettkampfstrecken und abschließendem Plausch der Teilnehmerinnen mit der Weltklasseathletin bei Kaffee und Kuchen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden können sich interessierte Frauen, insbesondere Triathlonanfängerinnen, formlos per E-Mail an wn-vorbereitung@bwtv.de unter Angabe von Name, Alter, dem sportlichen Hintergrund sowie einer kurzen Begründung, warum sie teilnehmen wollen.

Einsendeschluss ist am Dienstag, 18. April. Gehen zu viele Meldungen ein, entscheidet das Los über die Teilnahme.

Kurzfilmwettbewerb „Like it – Bike it": Einsendeschluss verlängert

Kreative Ideen jetzt gefragt

200 Jahre Fahrrad – der Kurzfilmwettbewerb „Like it – Bike it" startet in die vierte Runde und animiert Jugendliche dazu, Filmbeiträge unter dem Motto „Zurück in die Zukunft" einzureichen und tolle Preise zu gewinnen. Der Einsendeschluss wurde bis zum 21. April 2017 verlängert.

Alle Jugendlichen im Alter von elf bis 18 Jahren sind dazu aufgefordert, Kurzfilme unter dem Motto „Zurück in die Zukunft" zu drehen. Egal ob alleine oder in einer Gruppe von mindestens drei Personen, können die Jugendlichen in Fotos, kurzen Videosequenzen oder Kurzfilmen ihre Assoziationen und Emotionen zum 200-jährigen Fahrradjubiläum zeigen. Vor allem soll hinter den Filmen eine kreative Idee stecken.

Der Wettbewerb wird von der Agentur „tippingpoints" umgesetzt. Mareike Schiffels erklärte: „Ziel des Wettbewerbs ist es, dass sich die Jugendlichen von Karl Drais inspirieren lassen und ihren Erfindergeist zum Thema Radfahren mobilisieren".

Und wer ist eigentlich dieser Herr Drais?

Karl Drais wurde am 29. April 1785 in Karlsruhe geboren und ist einer der bedeutensten Erfinder in dieser Zeit. Seine größte Erfindung ist die Draisine, das so genannte Ur-Fahrrad. Er schuf das erste Fortbewegungsmittel auf Grundlage des Zweiradprinzips. Karl Drais, der mit vollem Namen Karl Friedrich Christian Ludwig Freiherr Drais von Sauerbronn hieß, starb am 10. Dezember 1851.

Die Fotos und Videosequenzen können auf Instagram gepostet und mit den Hashtags #likeitbikeit und #entdeckerpreis versehen werden. Das Foto mit den meisten Herzen gewinnt jeden Monat einen Entdeckerpreis.

Die zwei bis drei Minuten langen Videos werden auf dem „Like it – Bike it"-YouTube-Kanal veröffentlicht. Die meistgeklickten Filme werden von einer prominenten Jury, in der unter anderem Regisseur Mike Marzuk und Schauspielerin Valeria Eisenbart sitzen, beurteilt. Neu dabei ist Schauspieler Nick Romeo Reimann.

Die Preisverleihung findet in Berlin statt, zu der alle Gewinnerteams eingeladen werden. Dort erfahren sie ihre Platzierung und erhalten ihre Preise. Zu gewinnen gibt es Fahrräder der Marke Green's, Fahrrad-Actionkameras von GoPro, Helme und eine Kinoparty. Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Weitere Informationen gibt es dort:

- Like it – Bike it-Blog: www.like-it-bike-it.de
- www.facebook.com/likeitbikeit
- www.youtube.com/likeitbikeitkurzfilm
- www.instagram.com/likeitbikeit/

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein, Kurze Straße 33

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33	
Montag:	von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag:	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag:	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro, ☏ 07151 5001-2577	
Montag und Donnerstag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag:	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Standesamt	
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24	
Montag und Dienstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18. Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Allewetter: 47. Waiblinger Stadtlauf durch die Innenstadt – Ein Sportangebot für Jung und Alt

Regionsweites „Rennen" in Runden ums Rathaus

Läuferinnen und Läufer aus der Region lernen am Sonntag, 7. Mai 2017, die Waiblinger Innenstadt wieder von ihrer gastfreundlich-sportlichen Seite kennen, wenn beim Stadtlauf die Innenstadt zum Dreh- und Angelpunkt der Läufer wird. Zum 47. Mal gehen die Sportler aller Altersgruppen und in unterschiedlichen Lauf-Varianten an den Start zwischen Rathaus und Marktdreieck. Die Veranstaltung macht vor fast keiner Witterung Halt – auch bei Regen steht dieser Tag ganz im Zeichen des sportlichen Wettstreits. Anmeldeschluss ist Dienstag, 2. Mai, um 22 Uhr. Anmeldung sind per Post, Fax oder Online (www.waiblingen-stadtlauf.de) möglich.

Den sportlichen Teil beginnen um 11.30 Uhr die Bambini: Mädchen und Buben des Jahrgangs 2010 und jünger begeben sich auf eine Minirunde über 600 Meter. Ihnen folgen um 11.45 Uhr die Kinder der Jahrgänge 2008/2009 im Kinderlauf U10 über eine Strecke von zwei kleinen Runden (1 400 Meter), um 12 Uhr beginnt der Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2006/2007. Den Abschluss des Vormittags bilden um 12.15 Uhr die Jugendläufe U14 und U16 mit den Jahrgängen 2004/2005 und 2002/2003 – ebenfalls über jeweils zwei kleine Runden. Die „Kindergartenwertung" beim Bambinilauf ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen, so dass auch die Kleinsten auf ihre Kosten kommen.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe machen sich um 14.15 Uhr die Walking-Gruppen auf den Weg und um 15.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sechs-Kilometer-Einsteigerlauf, der allgemein, ohne Altersklassen gewertet wird. Um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teilnehmerfeld geht an den Start. Jetzt heißt es zehn Kilometer zurückzulegen – gewertet wird dann in zwölf verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 2000/2001 bis Jahrgang 1947/älter.

Gewinne: Bambini-, Kinder- und Jugendläufe: Plätze 1 bis 3 Medaille, Urkunde, Sachpreis; 6-km-Lauf und 10-km-Hauptlauf-Gesamtwertung: Plätze 1 bis 10 Urkunde und Sachpreis Altersklassenwertung (nur 10 km-Hauptlauf): Plätze 1 bis 3 Urkunde und Sachpreis.

Training vor Ort

Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, führen die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warm-ups durch, an welchen alle Läufer teilnehmen können.

Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für Jung und Alt angeboten. So sorgen verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL für gute Stimmung und Unterhaltung. Ausführliche Informationen im Internet unter www.waiblinger-stadtlauf.de.

Stadtlauf – so macht man mit

Meldegebühr: Bambini, Kinder und Jugendliche 4 Euro, Pauschale Anmeldegebühr von 30 Euro für Bambini-, Kinder und Jugend-Gruppen bei Anmeldung bis 2. Mai 2017. Erwachsene 9 Euro (6-km-Lauf und 10-km-Hauptlauf), Walking 6 Euro. Bankiers der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der AOK erhalten einen Nachlass von 2 Euro bei Voranmeldung bis 2. Mai. Überweisung: Stadtkasse Waiblingen, Volksbank Stuttgart eG, IBAN: DE84 6009 0100 0403010004, BIC: VOBADESS, Stichwort: Stadtlauf 2017 (bitte angeben).

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.

Zeitmessung: Die Auswertung erfolgt in elektronischer Form mit Chips. Eigene Transponder/Chips dürfen nicht verwendet werden! Ohne Transponder ist keine Zeitnahme und keine Wertung möglich.

Ergebnislisten und Urkunden online abrufbar unter www.waiblinger-stadtlauf.de oder unter www.abavent.de. Die Sachpreise werden nur am Veranstaltungstag überreicht.

Umkleiden/Duschen: im Hallenbad Waiblingen (freier Eintritt gegen Vorlage der Startnummer).

Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs organisieren den Stadtlauf gemeinsam und sorgen so für einen abwechslungsreichen Sporttag für Jedermann. Unterstützt wird das Sportangebot unter freiem Himmel von der Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren.

Auskunft rund um den Stadtlauf gibt die städtische Abteilung Sport, An der Talaue 4, Bürgerzentrum, ☏ 5001-1730, Fax: 5001-1739, E-Mail: sportabteilung@waiblingen.de.

Zufahrt zur Innenstadt geändert

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Tag des Stadtlaufs die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlenweg, Kurze Strasse, Lange Straße von 11 Uhr an und im Bereich Weingärtner Vorstadt, Mittlere und Untere Sackgasse von 14 Uhr an voll gesperrt ist. Die Zufahrt zur Tiefgarage Querspange und Marktgasse ist frei.

Vorverkauf für Freibad-Saisonkarten zu ermäßigten Preisen

Eine Karte – und gleich drei Schwimmbäder genießen

Die Stadtwerke Waiblingen haben den Vorverkauf für die diesjährige Freibadsaison gestartet. Während des Vorverkaufes können Saisonkarten mit einem Nachlass von rund 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden. Der Vorverkauf findet abwechselnd statt: im Waldfreibad Bittenfeld bis zum heutigen Donnerstag und im Freibad Waiblingen von 21. bis 27. April.

Die Freibäder öffnen beide am Montag, 1. Mai. Bis 31. Mai sind sie dann von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet; von 1. Juni bis 31. August bereits von 7.30 Uhr an und sogar bis 21 Uhr; zur ausklingenden Saison, 1. bis 15. September, gelten wieder die Zeiten 8 Uhr bis 20 Uhr. Mittwochs ist zudem stets eine Stunde früher geöffnet. Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Schließung der Freibäder.

Bis 27. April können sich Badegäste also lang anhaltendes Freizeitvergnügen zum günstigen Preis sichern, wahlweise für die beiden Waiblinger Freibäder oder auch in Kombination mit dem Hallenbad Waiblingen.

- Im Waldfreibad Bittenfeld (Freibadstraße, ☏ 07151 131-750) noch bis 13. April und
- im Freibad Waiblingen, Schorndorfer Straße 109, ☏ 131-724) von 21. bis 27. April

jeweils zu diesen Zeiten: Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 Uhr bis 15 Uhr, Montag bis Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Inhaber einer Freibad-Saisonkarte können nach Belieben zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld wechseln und somit die Vorzüge beider Bäder genießen.

Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen für jeden Geschmack. Badegästen stehen neben 50-Meter-Schwimmerbecken und Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung. Im Kinderbecken können kleine Badegäste nach Herzenslust unter einem schützenden Sonnensegel planschen. Zahlreiche Parkplätze gibt es an der nah gelegenen Rundsporthalle.

In die Natur eingebettet bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch Ein- und Drei-Meter-Sprungturm, 45-Meter-Rutsche und 50-Meter-Schwimmerbecken sowie großzügigem Flachwasserbereich.

Weitere Informationen zu den Waiblinger Freibädern gibt es im Internet: www.stadtwerke-waiblingen.de. Für das ganz große Badevergnügen bieten die Stadtwerke Waiblingen auch die Freibad-Saisonkarte inklusive Hallenbad Waiblingen an – eine Karte für drei Bäder.

Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder

Erwachsene 56,00 € (statt 69,50 €)
Erwachsene ermäßigt *28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche 28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche ermäßigt *14,00 € (statt 17,00 €)
Familie *103,00 € (statt 128,50 €)
Familie ermäßigt *45,00 € (statt 55,50 €)

Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inklusive Hallenbad

Erwachsene 78,00 € (statt 97,00 €)
Erwachsene ermäßigt *39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche 39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche ermäßigt *20,00 € (statt 24,50 €)
Familie *144,00 € (statt 179,50 €)
Familie ermäßigt *62,00 € (statt 77,00 €)

* Die Voraussetzungen für eine Ermäßigung sind der Internetseite www.stadtwerke-waiblingen.de zu entnehmen oder dem Aushang in den Bädern.

Schwimmverein Waiblingen

Landesmeister 50 Meter Brust aus Waiblingen

In einem starken Starterfeld aus mehr als 50 Vereinen präsentierte sich der Schwimmverein Waiblingen am ersten April-Wochenende bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Neckarsulm mit guten Leistungen. Allen voran Dominik Franke, Jahrgang 1990: er siegte bereits im Vorlauf über 50 Meter Brust und belohnte sich im Finale mit der Goldmedaille.

Teamkollegin Nikolina Kasalo (Jahrgang 1996) schwamm im Vorlauf über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Rücken auf Platz 1. Im Finale erreichte sie nach einem spannenden Zweikampf dann jeweils Platz 2. Mit zwei neuen Bestzeiten und einem dritten Platz präsentierte sich Olivia Magosch, ebenfalls Jahrgang 1996. Sie belegte über 100 Meter Rücken im Vorlauf Platz 6. Bronze gab es über 100 Meter Freistil.

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen, ☏ 131-740, -718, ist in den Osterferien wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 13. April, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 14. April, Karfreitag, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 15. April	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Spielnachmittag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 16. April, Ostersonntag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag, 17. April, Ostermontag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag, 18. April	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 19. April	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 20. April, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 21. April, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Aus dem Notizbüchle

Kita-Kinder Erste Hilfe

„112 – jeder kann Helfer sein" ist jüngst das Motto des Erste-Hilfe-Schnupperkurses gewesen, an dem die vier- bis sechsjährigen Kinder der Kita Kirchäcker in Hohenacker teilgenommen haben. In Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Waiblingen wurden an zwei Vormittagen mit den Kids spielerisch Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt. Das Maskottchen, die kleine „Eule mit der Beule", und ihre Freunde aus dem Wald erklärten den Mädchen und Buben, wie sie einem Verletzten helfen können. Dabei konnten die Kinder schnell erkennen, dass es wichtig ist, Trost zu spenden. Aber auch bei einer schlimmeren Verletzung kann jeder helfen, indem er auf der Leitstelle anruft und den Notruf absetzt. Kindgerecht wurde mit dem Nachwuchs geübt, wie dieser abläuft. Wichtig ist es, dass das Telefon erst aufgelegt werden darf, wenn der Leitstellendisponent das Gespräch beendet hat. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine Urkunde.

Tourismusverein „Remstal-Route"

Den Frühling genießerisch auf der Zunge zergehen lassen

29 Gastronomen holen von Freitag, 21. April, bis Sonntag, 21. Mai 2017, den Frühling auf den Teller.

Zum fünften Mal servieren bei der Aktion „Blühendes Remstal" Restaurants und Gasthäuser ihren Gästen die ganze Vielfalt der Frühlingsküche. Köstliche Kreationen aus frischen, regionalen Produkten, allesamt inspiriert von der Blütenpracht des Remstals.

Die Remstaler Köche haben sich auch dieses Jahr wieder ganz auf die Natur eingelassen. Frische Gartenkräuter, der erste zarte Spargel, aromatischer Bärlauch und reife Erdbeeren – alles kommt direkt aus der Natur in die Küche und wird dort verfeinert. Zu den Gerichten, die den Frühling auf der Zunge zergehen lassen, zählen in diesem Jahr beispielsweise ein Kräuterblütensalat mit Birnenbalsamico und Tartar von der Bachforelle oder Poulardenbrüstle auf Bärlauchgnocchis mit Spargelgemüse. Auch der Trend zu vegetarischen Speisen findet wieder seinen Niederschlag beim „Blühenden Remstal". Zahlreiche Restaurants bieten fleischlose Gerichte an, wie etwa mit Bergkäse überbackener Stangenspargel im Kräuterflädle an Tomatenragout oder Bärlauchnudeln mit gebratenen Pilzen und Ratatouillegemüse. Bei gebratenen Scampispießen auf Bärlauchnudeln oder Schollenfilet mit Gemüsewürfeln kommen auch Freunde von Meeresfrüchten ganz auf ihren Genuss.

Zwei zur Auswahl

Bei der gastronomischen Aktion „Blühendes Remstal" werden Tellergerichte zu je 11,50 Euro und Drei-Gänge-Menüs zu je 29 Euro angeboten. Den Flyer mit allen Restaurants und ihren Gerichten gibt es beim Tourismusverein Remstal-Route im Endersbacher Bahnhof, ☏ 07151 2765047, info@remstal-route.de, sowie in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4, und den beteiligten Restaurants. Außerdem steht der Flyer unter www.remstal.info zum Herunterladen bereit.

Landesfamilienpass 2017

Mit dem Gutschein zum Ausflug

Frühlingszeit ist Ausflugszeit. „Wilhelma“, Schlösser, Gärten oder Museen wollen besucht werden. Familien können dafür den Landesfamilienpass beantragen. Die Passvordrucke und Antragsformulare sowie die Gutscheinkarten 2017 sind bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro erhältlich. Der dazugehörige Flyer „Informationen zum Landesfamilienpass“ liefert außerdem Wissenswertes. Wer einen Pass aus dem Vorjahr besitzt, kann ihn weiter verwenden.

Einen Pass beantragen können beispielsweise Familien, zu der mindestens drei kindergeldberechtigte Kinder gehören; Familien mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigten Kind (von GdB 50 an); Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind; Familien, die nach dem SGB II berechtigt oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mindestens ein kindergeldberechtigtes Kind haben; Familien mit mindestens einem Kind, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Die Gutscheinkarte, die zum Pass gehört, ermöglicht 20 Mal freien oder ermäßigten Eintritt in staatliche Schlösser, Museen und Gärten; spezielle Gutscheine sind beispielsweise für das Technomuseum Mannheim oder das ZKM in Karlsruhe gedacht. Auch das Blühende Barock, Erlebnisparks, das Mercedes-Benz-Museum oder das Porsche-Museum sowie die Sensapolis Erlebnishalle bieten ermäßigten Eintritt. Ins Römermuseum Güglingen müssen Passinhaber seit diesem Jahr keinerlei Eintritt mehr entrichten.

Apothekergarten

Wieder bis Ende November geöffnet

Der Apothekergarten in der Innenstadt ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. Auch Führungen durch den Garten sind vorgesehen: am Samstag, 20. Mai und 9. September 2017, jeweils um 14 Uhr. Die Führungen sind kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist vor dem „Gartentor“.

An dem lauschigen und oft sonnigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf die jetzt noch kargen, sommers dann aber wieder prächtigen Beete; auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Schöpfbrunnen, mit dessen Wasser die Kräutlein gegossen werden. Ein Besuch im Apothekergarten könnte auch dazu anregen, Heilkräuter gegen allerlei Zipperlein im eigenen Garten zu pflanzen und sie entweder frisch oder nach dem Trocknen sowohl einzeln als auch in Mischungen zu verwenden.

Am 22. April in Hegnach

Kleider und Altpapier werden gesammelt

Die Evangelische Kirchengemeinde Hegnach sammelt am Samstag, 22. April 2017, Kleider und Altpapier in Hegnach. Die Spenden, das Altpapier und die Kleider, sollten bis 8.30 Uhr am Gehweg bereitstehen. Das Spendengut wird in jeder Straße Hegnachs und bei jeder Witterung abgeholt. Die Kleidersammlung führt die Kirchengemeinde als Mitglied des Dachverbandes Fairwertung durch. Der Sammlungserlös wird zur Hälfte für die evangelische Jugendarbeit in Hegnach und zur anderen Hälfte für ein Missionsprojekt in Uganda verwendet (www.chosengeneration.de).

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 26. April Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☏ 29652; am 3. Mai Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☏ 9583310; am 10. Mai Stadtrat Michael Stumpp, ☏ 360406. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 18. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☏ 22546. Am Montag, 24. April, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☏ 966851. Am Dienstag, 2. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☏ 51899. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 18. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☏ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Montag, 24. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☏ 0163 1648582, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 3. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☏ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☏ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☏ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☏ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Herzlicher Dank wurde den Blutspenderinnen und Blutspendern am vergangenen Donnerstag gesagt. Unser Bild entstand nach der Ehrung auf dem Rathausplatz. Foto: David

Auszeichnung der Waiblinger Blutspenderinnen und Blutspender

So oft Gutes getan – das ist aller Ehren wert

(dav) 26 Waiblingerinnen und Waiblinger haben sich innerhalb eines Jahres zu insgesamt 805 Blutspenden aufgemacht und damit 402,5 Liter des einzigartigen „Lebenssaftes“ anderen zur Verfügung gestellt: Kranken und Verletzten, die sonst nicht überleben könnten. Er freue sich sehr, dass so viele bereit seien, Gutes zu tun, sagte Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 6. April 2017, als er den „Jubiläumsspendern“ Urkunde und Nadel des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen überreichte für besonders häufige „freiwillige und unentgeltlich geleistete Blutspenden“. Er dankte den Spendern, „dass Sie helfen und nicht nur zuschauen!“

Blut ist eine Körperflüssigkeit, die mit Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems die Funktionalität der verschiedenen Körpergewebe über vielfältige Transport- und Verknüpfungsfunktionen sicherstellt. Das Gefäßsystem des erwachsenen menschlichen Körpers enthält etwa 70 bis 80 Milliliter Blut pro Kilogramm Körpergewicht, dies entspricht etwa fünf bis sechs Liter Blut. Durchschnittlich haben Männer etwa einen Liter mehr Blut als Frauen, was vor allem auf Größen- und Gewichtsunterschiede zurückzuführen ist.

Das wissen Wikipedia und alle anderen Nachschlagewerke. Vor allem aber ist Blut nicht „kopierbar“, technisch nicht herstellbar, nicht alchimistisch zu brauen. 15 000 Blutspenden werden freilich am Tag in Deutschland gebraucht, die allermeisten für Krebspatienten und andere Schwerkranke, dann für Verletzte. Glücklicherweise gebe es in Waiblingen einen festen Stamm von Spendern und wer einmal Blut gespendet habe, bleibe meist dabei, hatte Oberbürgermeister Hesky festgestellt. Dennoch gelte es, weitere Freiwillige zu finden, gelte es, um sie zu werben, ob im Freundes-, Bekannten- oder Familienkreis.

Der Dank des Oberbürgermeisters galt aber auch dem Deutschen Roten Kreuz, das immer vor Ort sei, wenn man es brauche. Erst jüngst habe man die Mitglieder des Ortsvereins zum Beispiel beim Brand am Bürgerzentrum angetroffen, wo sie die Einsatzkräfte mit Süße Stückle und Leberkäs-Wecken versorgten – „mitten in der Woche, wenn eigentlich alle arbeiten müssen!“. Und dann seien sie am Wochenende ebenso wie die Feuerwehr und andere Hilfsgruppen bei der „Blaulichtmeile“ am Ostermarkt mit von der Partie gewesen. Hesky: „Es ist gut zum wissen, dass Menschen da sind, die einen auffangen, wenn man Hilfe braucht!“. „Ohne Sie würden Menschen nicht gerettet werden können“, betonte auch Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr in ihrer Funktion als Vorsitzende des DRK-Ortsvereins. Sie dankte den Blutspendern für deren Selbstlosigkeit und sie dankte dem DRK-Team, das an Blutspendetagen – bis zu acht im Jahr im Salier-Schulzentrum – mit etwa zehn hauptamtlichen und 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort sei. An die 160 Spender würden an solchen Tagen betreut. „Bleiben Sie uns gewogen und treu!“, wünschte sich Dürr.

Außer Urkunde und Ehrennadel überreichten Hesky und Dürr den Spendern etwas weiteres, das unbezahlbar sei wie Blut, da man es ebensowenig käuflich erwerben könne: das „Waiblinger Ratströpfle“, je nach Anzahl der Spenden in unterschiedlicher Menge. Acht Waiblinger haben zehn Mal Blut gespendet; zehn ließen sich 25 Mal auf der Liege des DRK nieder; fünf ließen sich zum 50. Mal „anzapfen“ und drei Personen fanden auch eine 75. Spende nicht zu viel.

15 Kernstädter hatten sich im Zeitraum 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 auf den Weg gemacht, um den Lebenssaft zu spenden; zwei der insgesamt 26 Blutspender leben in Beinstein, zwei in Bittenfeld, sechs kommen aus Hohenacker und eine Person aus Neustadt. Allesamt Stichtagszahlen, die nicht repräsentativ sind. Und noch mehr Statistik: diesmal waren es 19 Männer und sieben Frauen – das freilich ist ebenfalls nicht repräsentativ; im vergangenen Zeitraum lag die Verteilung bei 19 Frauen und 17 Männern.

Ein Blick in das Halbrund des Ratssaals zeigte zudem, dass Blutspenden eine generationenübergreifende Herzensangelegenheit zu sein scheint, denn vom recht jungen Menschen bis zu etwas älteren Herrschaften waren alle Altersklassen dabei. Johannes Michel zum Beispiel, der junge Mann, der bereits jetzt 25 Mal bei Blutspenden dabei war. Hesky: „Wenn Sie so weitermachen, können Sie bald in Richtung 200 kommen“. Unter den Freiwilligen übrigens etliche, die seit Ende September längst wieder frisches Blut gespendet haben. Das alles mache Hoffnung, meinte Hesky.

Wenn man außerdem bedenkt, wieviele 17. oder 31. Spenden es gibt, die noch nicht mit Ehrungen bedacht werden, wieviele Menschen sich zum 63. oder 86. Mal auf den Weg gemacht haben, um ihr Bestes zu geben. Der DRK-Blutspendedienst adelt solches Tun denn auch mit viel Lob, spricht von verantwortungsbewusster und vorbildlicher Haltung, von Zeichen größter Hochachtung und beispielhafter Opferbereitschaft.

Blutspenderinnen und Blutspender im Zeitraum zwischen 1. Oktober 2015 und 30. September 2016

10 Spenden – Ehrennadel in Gold

Ralf Alkemade, Adam Bachusz, Karl Koppe, Kathrin Krüger, Anja Scholpp, Thomas Teerkorn, Simon Winterhalter, Ulrich Ziegler.

25 Spenden – Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz

Günther Barchet, Elke Barth, Dietmar Genz, Hans-Peter Härtl, Achim Kraisel, Johannes Michel, Karin Nanz-Aldinger, Michaela Schmidt, Hermann Schöllkopf, Jörg Winternitz.

50 Spenden – Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz

Daniel Carle, Stephan Krauss, Gudrun Miljanic, Ruth Rauh, Thomas Stäbler.

75 Spenden – Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz:

Manfred Hennes, Klaus Kapfenstein, Siegbert Wieland.

Remstal Werkstätten

„Tag der offenen Tür“: einkaufen, informieren

Zu einem „Tag der offenen Tür“ laden die Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten am Dienstag, 25. April 2017, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16 Uhr in die Oppenländerstraße 37 ein. Ein bunter Nachmittag mit Informationen und Einblicken in die Produktion, Unterhaltungsmusik und dem Verkauf von Eigenprodukten warten auf interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Mitarbeitenden informieren über die vielfältigen Aufträge, die in der Waiblinger Werkstatt bearbeitet werden. Daneben können die in der Werkstatt hergestellten Eigenprodukte, wie Handwebwaren, Töpferwaren, Grußkarten und vieles mehr erworben werden.

Für das leibliche Wohl sowie für gute Stimmung ist mit Getränken, kleinen Köstlichkeiten und Unterhaltungsmusik gesorgt.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 6. April: Auguste Brugger und Dr. Friedrich Brugger haben vor einer Woche ihre Diamantene Hochzeit gefeiert

Am Donnerstag, 13. April: Willfried Mörk in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 14. April: Hildegard Arnold zum 97. Geburtstag. Imanuel Knittel zum 85. Geburtstag. Reinhold Frech zum 85. Geburtstag. Walter Lux in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Marita und Peter Wörz zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 15. April: Wilhelm-Roland Zeider zum 90. Geburtstag. Boonhai Kunhar in Beinstein zum 80. Geburtstag. Herbert Schubert zum 80. Geburtstag. Monika und Werner Roßnagel zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 16. April: Dr. Hartmut Wasser zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 17. April: Walter Pfisterer in Hegnach zum 90. Geburtstag. Maria Lutz zum 90. Geburtstag. Günter Bauerle zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 18. April: Helga und Friedrich Müller zur Diamantenen Hochzeit.

Am Mittwoch, 19. April: Adalbert Ehrle zum 80. Geburtstag.

Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

i-Punkt am Ostersamstag geschlossen

Die Tourist-Information in der Scheuerngasse 4 ist am Ostersamstag, 15. April 2017, zu. Das teilt die Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH mit.

Lassen Sie sich doch einmal durch Ihre eigene Stadt führen!

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die „Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH“ hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm mit Stadtführungen auch für 2017 zusammengestellt. Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, außer Ostersamstag. ☏ 5001-8321, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de.

- Am Freitag, 28. April: von 16 Uhr bis 17.30 Uhr Gang zu den Ursprüngen der Waiblinger Industrie, vom Töpferhandwerk bis zu den Bonbons.
- Am Freitag, 28. April und 19. Mai: „Sterne der Kunst und Kulinarik“, um 17.30 Uhr beginnt die Führung zu den Kunstwerken der Stadt, sie endet nach etwa fünf Stunden nach dem Genuss von Köstlichkeiten im Restaurant Bachofer.
- Am Samstag, 6. Mai: Führung in der 540 Jahre alten Siechenhauskapelle von 14 Uhr bis 15.30 Uhr, Treffpunkt: Beinsteiner Straße 41 bei der Kapelle.
- Am Samstag, 13. Mai: historische Stadtführung um 14 Uhr; bei einem etwa anderthalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.
- Am Freitag, 19. Mai: „Gründerzeit und Jugendstil“ um 14 Uhr; eine Stadtführung zur Epoche der Gründerzeit und des Jugendstils in Waiblingen.
- Am Sonntag, 21. Mai: „Aufgespürt in Waiblingen“ um 14.30 Uhr; die Schriftstellerin und Historikerin Dr. Karin de la Roi-Frey erklärt in einem kurzweiligen Stadtrundgang, was es aus der Zeit von vor über 400 Jahren noch zu sehen gibt.

„Tag des Deutschen Fachwerks“

Am Sonntag, 28. Mai, bieten die Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft „Deutsche Fachwerkstraße“ zum „Tag des Deutschen Fachwerks“ besondere Aktivitäten, um das Bewusstsein für die Fachwerkstädte zu steigern.

- Von 14 Uhr bis 14.30 Uhr: Einführung in das Thema Fachwerk – Kurzvortrag „Fachwerkentwicklung; Treffpunkt: vor dem Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20.
- Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: Führung durch das Haus der Stadtgeschichte zum Thema „Haus der Geschichte, ein Fachwerkjuwel“ der Waiblinger Altstadt, das dem Stadtbrand von 1634 getrotzt hat.
- Von 15.30 Uhr bis 17 Uhr: Stadtführung mit dem Titel „Fachwerkbauten – barock und bunt“. Bei einem Spaziergang durch Waiblingens einmaliges historisches Zentrum sollen die Details entdeckt und die ganze Fülle dieser barocken Farbigkeiten erschlossen werden; Treffpunkt: vor dem Haus der Stadtgeschichte. Der Fachwerkspezialist Kurt-Christian Ehinger zeigt den Besuchern die Welt der Fachwerkhäuser. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung in der Tourist-Information, ☏ 07151 5001-8321, wird empfohlen.

Rathaus Bittenfeld

Gründonnerstag zu

Das Bittenfelder Rathaus ist an Gründonnerstag, 13. April 2017, geschlossen. In dringenden Fällen übernehmen das Bürgerbüro und das Standesamt in der Waiblinger Kernstadt die Vertretung, die von 8 Uhr bis 18.30 Uhr offen sind. Am Dienstag, 18. April, ist das Rathaus Bittenfeld wieder wie gewohnt von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

In eigener Sache

Redaktionsschluss früher

Ostern nähert sich. Wegen des Feiertags Karfreitag am 14. April 2017 und Ostermontag, 17. April, muss der Redaktionsschluss des Amtsblatts der Stadt Waiblingen geändert werden.

- Die Ausgabe Nr. 16 des „Staufer-Kuriers“ erscheint zwar regulär am Donnerstag, 20. April. Der Redaktionsschluss wird jedoch auf Donnerstag, 13. April, vorgezogen.
- Ein vorverlegter Redaktionsschluss gilt auch für die Kalenderwoche 18, denn am Montag, 1. Mai, ist Feiertag: Mitteilungen sollten der Redaktion bis spätestens Freitag, 28. April, vorliegen.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☏ 5001-1250, Fax -1299
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

Auf dem Rathausplatz in Neustadt

Auf zum Maibaumfest!

Nach fast zehnjähriger Pause belebt die Abteilung Neustadt der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen am Sonntag, 30. April 2017, um 16 Uhr auf dem Rathausplatz in Waiblingen-Neustadt wieder die Tradition des „Maibaumfestes“. Rund ums Rathaus gibt es zur Erwartung des Maifeiertages wieder eine Hocketse mit Getränken sowie Leckerem vom Grill. Direkt vor dem Rathaus, wo an Weihnachten der Christbaum leuchtet, wird ein schön geschmückter Maibaum stehen. Auf dem Rathausplatz, der immer wieder einmal zum Festplatz wird, wurden in den vergagnenen Jahren zum Beispiel Weinfeste, Flohmärkte, Künstlerausstellungen, Winterfeste und nicht zu vergessen das sagenhafte „White Dinner“ am Brunnen neben unserem „Zwetschgenklopfer“ gefeiert.

Osterzeit

Müllabfuhr verschoben

Wegen der Osterfeiertage verschieben sich in der Zeit um Ostern manche Entsorgungstermine. Diese Verschiebungen sind in den Entsorgungskalendern mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. In Waiblingen kommt es teilweise bis Ende April zu geänderten Terminen. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft bittet daher darum, in den betreffenden Wochen den Entsorgungskalender besonders gründlich zu lesen. Damit keine Verschiebungen verpasst werden, bietet die AWG einen Erinnerungsservice per Mail an. Die Anmeldung ist über die AWG-Internetseite oder die Abfall-App der AWG möglich. Wer die Abfall-App nutzt, hat die Möglichkeit, sich per Push-Nachricht an die jeweiligen Termine erinnern zu lassen. Bei Fragen ist die Abfallberatung der AWG unter ☏ 07151 501-9535 zu erreichen.

Recyclinghof und Problemmüllsammelstelle offen

Die Wertstoffhöfe der Deponien sind am Ostersamstag, 15. April 2017, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Auch der Recyclinghof in Waiblingen hat am Ostersamstag regulär von 9 Uhr bis 12 Uhr offen, ebenso die nahe gelegene Problemmüllsammelstelle. Die Häckselplätze im Landkreis bleiben am Ostersamstag, 15. April, allerdings geschlossen.

Landratsamt

Ausländerbehörde am 19. April geschlossen

Die Ausländerbehörde des Landratsamts, Alter Postplatz 10, ist am Mittwoch, 19. April 2017, geschlossen. Die elektronische Datenbanken werden aktualisiert. Die Mitarbeiter sind auch telefonisch nicht erreichbar, betont die Behörde. Der gewohnte Service beginnt wieder am Donnerstag, 20. April, um 8.30 Uhr.

Tiefgarage gesperrt

Die Tiefgarage des Landratsamts am Alten Postplatz ist am Donnerstag, 13. April, gesperrt – der Fahrbahnbelag der Zufahrt muss erneuert werden, teilt die Behörde mit. Besucher werden gebeten, in den umliegenden Parkhäusern, etwa in der Postplatz-Garage, zu parken; ratsam ist es, die Anzeige des dynamischen Parkleitsystems zu beachten. Um die Unannehmlichkeiten für die Besucher des Landratsamts so gering wie möglich zu halten, hat sich die Kreisverwaltung bewusst für eine Ferienwoche entschieden. Zudem wird durch den Termin vor den Osterfeiertagen eine längere Sperrung vermieden, da der Asphalt von Karfreitag bis Ostermontag aushärten kann. Von Dienstag, 18. April, an steht die Tiefgarage des Landratsamts wieder zur Verfügung.

Aktuelle Litfaß-Säule

Do, 13.4. **Jahrgang 1939.** Der Jahrgang trifft sich um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell" auf der Korber Höhe zum Mittagstisch und anschließendem Kaffeenachmittag.
Sudetendeutsche Kreisgruppe. Anmeldeschluss zur Maifahrt nach Neresheim am 4. Mai mit Klosterführung, Mittagseinkehr und Besichtigung des Wischauer Heimatmuseums in Aalen-Flachsfeld auf der Rückfahrt. Anmeldung unter ☏ 1332444.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zum Besuch des Mundartfestivals in der Liederhalle in Stuttgart am 21. April (Treff um 17.15 Uhr am Bahnhofskiosk). Anmeldungen werden in „Begué's Bistro", Bahnhofstraße 14, entgegengenommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: „Nacht der verlöschenden Lichter", Gottesdienst mit Abendmahl um 20 Uhr mit Pfarrer Michael Oswald und den Konfirmanden. – Johannes unter dem Kreuz, Korber Höhe: „Nacht der verlöschenden Lichter" um 19 Uhr mit Pfarrerin Veronika Bohnet und den Konfirmanden.

Fr, 14.4. **Württembergischer Christusbund.** Karfreitags-Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) um 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr mit Dekan Timmo Hertneck und dem Kleinen Chor; „Wort und Musik zum Karfreitag" um 19 Uhr – Stabat mater/Psalm 51, Giovanni Battista Pergolesi, J. S. Bach, mit Maren Fischer (Sopran), Cornelia Karle (Alt), Instrumentalsolisten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler, Wortbeiträge von Pfarrer Matthias Wagner. – Martin-Luther-Kirche: Gottesdienst in Form einer Deutschen Messe um 9.30 Uhr mit Musik und Abendmahl, Pfarrer Michael Oswald. – Johannes unter dem Kreuz, Korber Höhe: Gottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Pfarrerin Veronika Bohnet.

So, 16.4. **Württembergischer Christusbund.** Auferstehungsfeier um 6 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, mit Osterfrühstück um 8.30 Uhr und Gottesdienst um 10 Uhr (mit Kindergottesdienst). Anmeldung zum Frühstück unter ☏ 9650965, E-Mail: info@christusbund-waiblingen.de. Unter ☏ 55440 berichtet das Geschichtentelefon über den „Ostermorgen und seine Ereignisse" mit Musik.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Osternacht" mit Abendmahl um 5.30 Uhr, anschließend Frühstück, Pfarrerin Dr. Antje Fetzer; Festgottesdienst um 10 Uhr mit dem CVJM-Posauenenchor, Pfarrer Matthias Wagner. – Nonnenkirchlein: Osterfeier für Kinder um 10 Uhr, Vikarin Susanne Kreuser. – Friedhof: Auferstehungsfeier um 8 Uhr mit Pfarrer Matthias Wagner und dem CVJM-Posaunenchor. – Martin-Luther-Kirche: Gottesdienst mit Taufe um 9.30 Uhr, Pfarrer Michael Oswald, es singt der Frauenchor. – Johannes unter dem Kreuz, Korber Höhe: Osternacht mit Abendmahl und Tauferinnerung um 5.30 Uhr, anschließend Osterfrühstück, Pfarrerin Veronika Bohnet; Gottesdienst um 10 Uhr mit Orgel (Kirchenmusikdirektor Jörg Zettler) und Trompete (Rainer Schnabel), Pfarrerin Veronika Bohnet. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Mo, 17.4. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Antje Fetzer um 10 Uhr.

Do, 20.4. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr.

Sa, 22.4. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** „Marathonwanderung an Rems und Neckar" über eine Strecke von 42 Kilometer vom Bürgerzentrum nach Remseck, Bad Cannstatt (Max-Eyth-See), Fellbach, Rommelshausen und nach Beinstein zurück zum Bürgerzentrum von 7 Uhr bis 19 Uhr. Die Teilstrecken enden jeweils an einer ÖPNV-Station für eine mögliche Weiter- oder Rückfahrt. Pausen in Bad Cannstatt, Fellbach sowie zum Abschluss im „disegno" bei der Galerie Stihl Waiblingen geplant. Information unter ☏ 28087. Gebühr für Nichtmitglieder: 2 €.

So, 23.4. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
Obst- und Gartenbauverein Neustadt. „Blütenfest" von 11 Uhr an in der Kelter Neustadt mit einer geführten Blüten-Rundwanderung, Kutschfahrten, Hüpfburg und Bewirtung.
Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist von 11 Uhr an bewirtschaftet; von 18 Uhr an mit musikalischer Unterhaltung.

Di, 25.4. **BUND Waiblingen/Korb.** Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, um 20 Uhr ein Fachvortrag zur „Luftreinhaltung".
Heimatverein. Kulturreise „Reformation jenseits von Luther – auf den Spuren Hus' und Zwinglis", Drei-Tages-Fahrt mit Markus Golser M.A. Gebühr: 420 € pro Person im DZ. Informationen unter www.heimatverein-waiblingen.de.

Mi, 26.4. **Trachtenverein Almrausch.** Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Do, 27.4. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung in Strümpfelbach (nahe Backnang), Treff am Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40, zur Fahrt in Gemeinschaften um 13.30 Uhr, Wanderstart um 14 Uhr mit einem Rundweg um die Heppseen. Einkehr geplant. Informationen unter ☏ 0160 99704162 oder ☏ 0171 6802730.
Landfrauen Hegnach. Gemütlicher Nachmittag um 14.30 Uhr im Vereinstreff im Rathaus Hegnach mit Gedichten, Kaffee und Kuchen unter dem Motto „Alles nur Lachfältchen" mit Renate Wagner und ihren nachdenklichen bis humorvollen Gedichten „Über Mäuse, Strapse, Faltencreme, Linsen, Reisen und das halbe Leben – ohne ‚Gewehr' – nur leicht über der Gürtellinie, dafür jugendfrei"! Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS", Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Aktuell:** Das Kursprogramm ist in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen erhältlich und kann über die Homepage aufgerufen werden.

Workshops für Kinder: „Prächtige Tonburg" für Kinder von sieben Jahren an am Samstag, 22. April, um 10 Uhr. – „Mein Wut-Kritzelbuch", Kinder von sieben Jahren an gestalten am Samstag, 29. April, von 10 Uhr bis 12 Uhr ein „Buch zum Dampfablassen". – „Ein süßes Bild zum Muttertag", Kinder von zehn Jahren an gestalten am Samstag, 6. Mai, um 11.45 Uhr ein Bild mit Süßem oder „Zauberhaftem".

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Farbe pur – Malen mit Pigmenten" am Samstag, 6. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 7. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Beton-Guss – Torso" am Freitag, 12. Mai, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr; am Samstag, 13. Mai, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr; am Sonntag, 14. Mai, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr und am Montag, 15. Mai, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. – „The Teenage Coloured Pencil", Jugendliche von 15 Jahren an werfen ihr Lieblingsmotiv per Beamer an die Wand, zeichnen es ab und verbinden ihr Werk mit dem der anderen Teilnehmer am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Kunstvermittlungsangebote zur Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten" in der Galerie Stihl Waiblingen: „Lustige Blätter", Kinder von sechs Jahren an gestalten Comics oder Zeichnungen nach Art Feiningers am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr. – „Radtour mit Naturnotizen" für Jung und Alt am Sonntag, 13. Mai, um 11 Uhr, mit Besuch der Ausstellung.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. **Aktuell: „Strickeria":** mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am 19. April. **– „Spielend ins Alter":** am Mittwoch, 26. April, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **– „coro hispanoamericano":** mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 19. und 26. April. **– „BIG-Kontaktzeit":** donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr am 13., 20. und 27. April.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt", im „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552**. Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht**.**

Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule.

Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm.

Feldenkrais: montags um 10 Uhr.

Muscle fit: dienstags um 19 Uhr.**Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (Beginn im Mai).

Yoga: donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr (Beginn im Mai).

Badminton: donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle.

Linientanz: freitags um 18 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle (nicht am 21. April).

Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 19.15 Uhr.

Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 21. April. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von drei Euro in der Engel-Apotheke gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell**: FSJ-Platz frei: Wer seinen Schulabschluss in der Hand hat und 18 Jahre alt ist, kann bei der VHS ein „Freiwilliges Soziales Jahr" absolvieren. Info und Bewerbung über das Internet. – „Brush up your Grammar", Kurzkurs mit moodle (A2), dienstags von 2. Mai an um 20 Uhr. – Basiskurs „Löwenstark – Wecke den Löwen in dir" für Kinder von fünf bis zehn Jahren. Der richtige Umgang mit „Fremden" wird kindgerecht erarbeitet von Mittwoch, 3. Mai, an um 16 Uhr in der Schillerschule Bittenfeld; insgesamt fünf Mal. – „Deutsch- und Integrationsberatung" am Donnerstag, 4. Mai, um 15 Uhr. – „Android-Smartphone und Tablet sicher einstellen" am Donnerstag, 4. Mai, um 18 Uhr. – „Von der Angst zur Freude" am Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr. – „Projektmanagement" am Freitag, 5. Mai, um 9 Uhr. – „Powerpoint 2010/Kompaktkurs" am Freitag, 5. Mai, um 18 Uhr und am Samstag, 6. Mai, um 10 Uhr. – „Kosten- und Leistungsrechnung" samstags von 6. Mai an um 9 Uhr. – „Tanze wild, lebe glücklich" am Samstag, 6. Mai, um 17 Uhr.

Kompetente Weiterbildung am Telefon: Die VHS bietet als Mitglied des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung allen, die sich für eine Weiterbildung interessieren, eine kostenfreie, unabhängige persönliche Beratung an, jetzt auch telefonisch. Ob ein Sprachkurs in der Freizeit, eine berufliche Weiterbildung oder das Nachholen eines Schulabschlusses – das Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten ist groß und unübersichtlich. In individuellen Gesprächen können sich Interessierte kostenfrei und unverbindlich zu allen Fragen rund um das Thema Weiterbildung informieren und beraten lassen. Die VHS Unteres Remstal hat sich zur Einhaltung hoher Qualitätsstandards sowie zu einer neutralen Beratung verpflichtet. Im Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung beraten Mitgliedseinrichtungen an rund 150 Standorten. Das Landesnetzwerk und die Beratungen werden durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert. Kontakt und Terminvereinbarung: www.vhs-unteres-remstal.de, ☏ 95880-79. Allgemeine Informationen zum Landesnetzwerk ist auf der Seite www.lnwbb.de im Netz. Kontakt: Christina Heymann, christina.heymann@vhs-unteres-remstal.de, ☏ 95880-22.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff".

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. **Ausflug** nach Fichtenberg am Mittwoch, 26. April, in das kleine Nähmaschinenmuseum und das Modeatelier des Ehepaars Voelske. Überrascht ist der Besucher, wenn er neben dem Atelier- und Museumsgebäude ganz plötzlich vor einer Orangerie steht. Interessant ist auch, wie die Mode nach Fichtenberg gekommen ist und was sich hinter dem ehemaligen Schulgebäude mit seinem historischen Baugrund verbirgt. Kaffee und Kuchen werden in der Orangerie serviert. Abfahrt: um 13 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.15 Uhr am Forum Nord, Korber Höhe, Schulbushaltestelle. Kosten: 17 Euro für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind persönlich oder telefonisch in beiden Foren möglich, Forum Nord, ☏ 20533911, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de. **Aktuell:** „Filmnachmittag" des Film- und Videoclubs Waiblingen am Dienstag, 18. April, um 15 Uhr mit dem „Stadtjournal 2/16" und historischen Aufnahmen. – Film: „Die große Versuchung" am Donnerstag, 20. April, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Tanztee" mit Manfred Götz am Dienstag, 25. April, um 15 Uhr; in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** Neue Zwergenmusik-Kurse beginnen, die Kinder singen Lieder von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren, sie tanzen, laufen, hüpfen und setzen Lieder in Bewegung um. Sie hören Klanggeschichten und machen erste Erfahrungen mit altersgerechten Instrumenten. Dabei lassen sie ihrer Fantasie und der Freude an der Bewegung freien Lauf. Zwergenmusik I für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahre (mit Begleitperson), Comeniusschule, montags von 24. April an um 16.30 Uhr (zehn Mal zu je 45 Minuten).

Beim Kinderkonzert 2017 am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr im Bürgerhaus in Kernen-Rommelshausen lautet das Motto „Hänschen klein ruft's aus dem Wald"; bei der anschließenden Instrumenten-Information können alle Instrumente ausprobiert werden. Die Fachlehrer stehen zum Gespräch und zur Beratung bereit.

Am Samstag, 13. Mai, erklingt beim Podiumskonzert in Weinstadt Kammermusik aus verschiedenen Epochen. Beginn um 17 Uhr im Stiftskeller Beutelsbach.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de**,** Internet: www.waiblingen.de/forumnord**. Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin: 26. April. **Ausflug** nach Fichtenberg am Mittwoch, 26. April, in das kleine Nähmaschinenmuseum und das Modeatelier des Ehepaars Voelske. Überrascht ist der Besucher, wenn er neben dem Atelier- und Museumsgebäude ganz plötzlich vor einer Orangerie steht. Interessant ist auch, wie die Mode nach Fichtenberg gekommen ist und was sich hinter dem ehemaligen Schulgebäude mit seinem historischen Baugrund verbirgt. Kaffee und Kuchen werden in der Orangerie serviert. Abfahrt: um 13 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, um 13.15 Uhr am Forum Nord, Korber Höhe, Schulbushaltestelle. Kosten: 17 Euro für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind persönlich oder telefonisch in beiden Foren möglich, Forum Mitte, ☏ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. – **Aktuell:** „Straftaten gegen Senioren vorbeugen", Vortrag und Info am Mittwoch, 19. April, um 15 Uhr. Anmeldung im Forum oder bei der FBS unter ☏ 98224-8920. Gebühr: fünf Euro, einschließlich Kaffee und Kuchen. – **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter** ☏ **205339-13.** Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Teenietag für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). In den Osterferien ist die Einrichtung bis 21. April geschlossen, die Kinder nehmen am Ferienprogramm auf dem Finkenberg teil.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☏ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche. Geöffnet auch in den Osterferien bis 21. April.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☏ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. Geschlossen in den Osterferien bis 21. April.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☏ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Geöffnet auch in den Osterferien bis 21. April.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☏ 82561. Jugendliche: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet auch in den Osterferien bis 21. April.

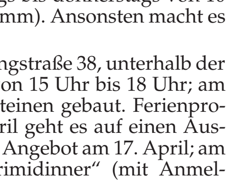
Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geschlossen in den Osterferien bis 21. April.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, ☏ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geschlossen in den Osterferien bis 21. April.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **– Aktuell:** In den Osterferien, bis 21. April, ist jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr offen; jedoch nicht am Donnerstag, 13. und 20. April, an diesen Tagen nehmen die angemeldeten Kinder am Ausflug teil (Formulare im Aki); ebenso geschlossen ist an Karfreitag, 14., und an Ostermontag, 17. April; am Mittwoch, 19. April, schließt der Aki schon um 16 Uhr. – In der Woche von 24. April an kann man sich an Scherenschnitten, Porträts, Bodystyling und Tattoos probieren.

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr. In den **Osterferien** ist wie folgt offen: bis Donnerstag, 13. April, gelten die üblichen Öffnungszeiten; von Dienstag, 18., bis Freitag, 21. April, ist nur für die Teilnehmer des Ferienprogramms offen (mit Anmeldung). Dessen Anmeldung endete am Mittwoch, 5. April.

„Spiel- und Spaßmobil": kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.



Infos: ☏ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station:

- **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 24. April wird mit Ytong-Steinen gebaut. Ferienprogramm: am 13. und 20. April geht es auf einen Ausflug (mit Anmeldung); kein Angebot am 17. April; am 18. und am 19. April „Krimidinner" (mit Anmeldung).
- **Comeniusschule:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am Mittwoch, 26. April, entstehen Skulpturen aus Ytong-Steinen. Ferienprogramm: Ausflug am 13. und am 20. April (mit Anmeldung); „Krimidinner" am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.
- **Beinsteiner Halle**: donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; Kreatives aus Ytong-Steinen entsteht am 27. April. Ferienprogramm: Ausflug am 13. und am 20. April (mit Anmeldung); „Krimidinner" am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.
- **Rinnenäckerspielplatz oder Räume der „BIG":** dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 25. April wird mit Ytong-Steinen kreativ gearbeitet. Ferienprogramm: Ausflug am 13. und am 20. April (mit Anmeldung); „Krimidinner" am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.

Die **„Kunterbunte Kiste"**: Informationen unter ☏ 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station:

- **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 26. April werden Anhänger gefilzt oder Lederarmbänder gebastelt. Ferienprogramm: am 13. und am 20. April geht's zum Ausflug gemeinsam mit dem Aki (mit Anmeldung); „Krimidinner" am 18. und am 19. April mit dem Mobil in Neustadt.
- **Hohenacker**: (Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 27. April wird gefilzt, außerdem entstehen Lederarmbänder. Ferienprogramm: am 13. und am 20. April gemeinsamer Ausflug mit dem „Aki" (mit Anmeldung); „Krimidinner" am 18. und am 19. April beim Mobil in Neustadt.
- **Zellerplatz** oder im Foyer des Familienzentrums KARO freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 28. April kann man filzen oder Lederarmbänder gestalten. Ferienprogramm: Ausflug mit dem „Aki" am 13. und 20. April (mit Anmeldung); „Krimidinner" am 18. und am 19. April mit dem Mobil in Neustadt; Bastelangebote am 21. April.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen.

Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden.

Familienhebammen: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

„Caféchen", der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Aktuell: Informationen über die „Mediation" und für welche Bereiche sie sich eignet, gibt es im Vortrag von Rechtsanwältin Karin Schäfer am Montag, 24. April, um 19 Uhr. Gebühr: 8 €. Anmeldung erforderlich.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

„Frauen im Zentrum – FraZ" im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „Strickcafé" am Samstag, 22. April, um 14 Uhr. – „Mitfrauenversammlung" am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Offenes Kinderzimmer":** „Kinder und Senioren begegnen sich", kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können.

Aktuell: „Perlenketten neu gestalten und reparieren" am Dienstag, 25. April, und am Dienstag, 2. Mai, um 19 Uhr. – „Säure-Basen-Haushalt" am Dienstag, 25. April, um 19.30 Uhr. – „Ein Testament erstellen – richtig gemacht" am Mittwoch, 26. April, um 19.45 Uhr. – „Bones for Life", starke Knochen für das Leben donnerstags von 27. April an um 16 Uhr. – „Taschenmesser-Führerschein mit Schnitzkurs" für Kinder von sieben Jahren an allein oder in Begleitung am Samstag, 29. April, um 10 Uhr; Waldspielplatz „Schlossberg", Neckarrems, Am Rappenhau. – „Trockenmauern und Fischbrücke", Umgang am Sonntag, 30. April, um 14 Uhr. Treff: Untere Badstraße/Ecke Klinglestalstraße.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen" – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz**,** www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539 und im Internet.

Für Kinder, Vorstellungsbeginn um 15 Uhr:

„Der Kasper im Hexenwald" für Kinder von vier Jahren an am Donnerstag, 13. April. – „Der Bibabutzemann" für Kinder von drei Jahren an am Mittwoch, 19. April. – „Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich" für Kinder von drei Jahren an am Donnerstag, 20. April. – „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs" für Kinder von drei Jahren an am Samstag, 22., und Sonntag, 23. April.

Eintritt für Kinder 7 €, für Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr:

„Die schöne Lau" ist ein fantastisches Figurenspiel und wird am Freitag, 21. April, aufgeführt. Im Preis von 28 € ist ein zünftiges Bauernvesper enthalten. Das sehenswerte Bühnenbild stammt von der Künstlerin und Ehefrau Sibylle Bross: bis in Details erweckt sie den Blautopf und die beiden Welten um ihn herum zum Leben: die Wohnung der Wasserfrau auf dem Grund des Sees, in ein geheimnisvolles Blau getaucht wie hinter Schleiern, und die des Blaubeurer Menschenvolkes. Darin tummeln sich Bross' Puppen, die zu Typen werden: der dicke Abt, mit dem weit ausladenden Steiß, der freche Xaver, Sohn der Wirtin und Koch im Kloster, die schöne Lau mit ihren langen, schwarzen Haaren, die als Einzige im Spiel auch Nacktheit nicht scheut – Dichter Mörike hätte alle diese Typen wohl wiedererkannt.

Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

Retrospektiv: die 1960er-Jahre

Studentenrevolte, politische Wende, Farbfernsehen: das Jahrzehnt zwischen 1960 und 1970 ist ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte stehen vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst. Die Schau ist bis 23. Juli zu sehen.

An die „Stimmen“ angeknüpft

„die 1960er“ knüpfen an die vorangegangene Ausstellung „Waiblinger Stimmen: Gastarbeiter erzählen“ an: in den Jahren 1959 bis 1971 kamen sechs Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Waiblingen, deren Erfahrungen und Erlebnisse in persönlichen Erzählungen von Oktober 2015 bis Februar 2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und zu hören waren. Die Videos ihrer Zeitzeugen-Interviews können auch während der 1960er-Ausstellung noch abgerufen werden.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☏ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. **Geöffnet in der Osterzeit an Karfreitag, Ostersonntag und auch an Ostermontag.** Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☏ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

„Die Geschichte des Buches – von der Keilschrift bis zum E-Book“

Ein Ausflug in die Geschichte des Buches

Die Stadtbücherei Waiblingen bietet aus Anlass des Welttags des Buches gemeinsam mit der Volkshochschule und der Kunstschule Unteres Remstal sowie der Familienbildungsstätte noch bis Mittwoch, 10. Mai 2017, einen Ausflug in die Geschichte des Buches an. Die begann schon weit vor der Erfindung des Papiers. Die Vorläufer des Buchs, also die ersten Schriften, wurden auf Stein, Holz oder Wachstafeln gebannt.

Die Ausstellung stellt die Entstehungsgeschichte des Buches anhand zahlreicher Ausstellungsstücke dar. Angefangen bei den Ursprüngen der Schrift thematisiert die Ausstellung die Keilschrift und zeigt eine Replik des „Rosetta Stones“, der die Entschlüsselung der Hieroglyphen möglich machte. Vom Papyrus bis zum Pergament verläuft die Ausstellung weiter über ein Faksimile der Gutenberg-Bibel bis zum modernen Buchdruck. Dabei werden auch die modernen Erscheinungsformen des Buches im 21. Jahrhundert vorgestellt wie zum Beispiel Bücher mit Augmented Reality-Funktionen“ (Dt. „Erweiterte Realität“). Damit können virtuelle Inhalte via Tablet oder Smartphone eingeblendet und so in die Realität „eingebaut“ werden. Die Schau stellt dar, wie sich Herstellung, Zweck und Bedeutung von Schriftstücken und Büchern im Laufe der Jahrhunderte gewandelt haben und zeigt auf, wie die Geschichte anhand von Schriftstücken und Büchern nachvollzogen werden kann. Zu sehen sind außer zahlreichen Faksimiles auch Originalexemplare vergangener Jahrhunderte, die gemeinsam ein Abbild der historischen Entwicklung des Buches von den Anfängen bis zur Gegenwart entstehen lassen. – Durch die Leihgabe eines Lesers konnte die Ausstellung um drei interessante Objekte erweitert werden: das kleinste Buch der Welt von Joshua Reichert, „Bilder – ABC“; Siegfried Sprengler: „Ethik & Moral“ sowie das kleinste im Buchdruck hergestellte Buch der Welt: „Vaterunser“. Die äußere Form des Buches misst sechs mal sechs Millimeter und enthält das Vaterunser in sieben Sprachen. Auch diese Werke können bis 10. Mai bestaunt werden.

Die Ausstellung wird freundlich unterstützt durch die Württembergische Landesbibliothek, die Buchhandlung Kreh aus Winnenden, das Antiquariat Nöck aus Waiblingen, die Steindruckerei Ulrich aus Esslingen und die Buchhandlung Osiander, Waiblingen.

Die Kunst, alte Schriften zu lesen

Paläografie – von der Kunst, alte Schriften zu lesen, kann man am Donnerstag, 20. April, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr profitieren. Briefe und Postkarten, gefunden auf dem Dachboden, Omas altes Kochbuch, geheimnisvolle Tagebucheinträge: alte Schriftstücke versprechen eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit – wenn man sie doch nur lesen könnte. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Handschrift wird gemeinsam scheinbar Unlesbares aus den Beständen des Stadtarchivs unter die Lupe genommen. Entsprechende Unterlagen können mitgebracht werden. Veranstalter und Ort: Stadtarchiv Waiblingen; Bohlenstube, Haus der Stadtgeschichte Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20. Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung bis 14. April unter ☏ 5001-1715 jedoch erforderlich.

„Literatur zur Kaffeezeit“

Die „Poetischen Planetoiden“ präsentieren am Mittwoch, 26. April, von 15 Uhr bis 16 Uhr in der „Literatur zur Kaffeezeit“ eigene Texte. Die Autorengruppe aus dem Rems-Murr-Kreis trifft sich einmal im Monat in der Stadtbücherei, um sich über das Schreiben auszutauschen und eigene Texte zu verfassen. Veranstalter und Ort: Stadtbücherei Waiblingen. Kurze Straße 24. Eintritt 2 €, einschließlich einem Getränk. Keine Anmeldung erforderlich.

Gewinnspiel des Buchhandels

Die Buchhandlung Osiander ermöglicht es bis 10. Mai, an einem Gewinnspiel rund ums Thema Buch teilzunehmen. Als Preise locken ein „tolino eReader“ oder Osiander-Gutscheine. Insgesamt gilt es, fünf Fragen zu beantworten: „Woraus werden Papyrusrollen hergestellt?“ oder „Wodurch revolutionierte Johannes Gutenberg die Buchherstellung?“ gehören dazu.

Die Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu sehen: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. In den Osterferien ist an Karfreitag, 14., Samstag, 15., und an Ostersonntag, 16., sowie Ostermontag, 17. April, geschlossen.

Stadtbücherei im Marktdreieck

Literatur mit Genuss, lernen mit Komfort

In der Reihe „Literatur zur Kaffeezeit“ sind am Mittwoch, 26. April 2017, um 15 Uhr die „Poetischen Planetoiden“ zu Gast, die Formation, die sich üblicherweise bei den „Schreibgesprächen“ über ihre Werke austauscht. Sie präsentieren eigene Texte. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €, einschließlich Getränk.

Jetzt anmelden zum Cosplay-Wettbewerb!

„Verkleide dich als dein Lieblingscharakter und gewinne einen tollen Preis“, diese Möglichkeit bietet der Cosplay-Wettbewerb am Samstag, 13. Mai, von 11 Uhr bis 13 Uhr. Eine Siegerehrung mit Preisverleihung erwartet die Teilnehmer. Anmeldungen werden bis 29. April entgegengenommen, unter ☏ 5001-1777 und über die Homepage der Stadtbücherei. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen eingestellt. Ein Angebot in Kooperation mit der Buchhandlung „Osiander“.

E-Learning für die Nutzer

Modernes Lernen geht heute weit über die Teilnahme an Weiterbildungskursen oder die klassische Arbeit mit dem Buch am heimischen Schreibtisch hinaus. Insbesondere digitale Weiterbildungsangebote verschiedener Art stehen aktuell hoch im Kurs. Diesen Trend griff auch die Stadtbücherei Waiblingen auf und stellt ihren Nutzern über die eBibliothek Lernstationen mit kostenlosen Zugängen zu internetbasierten Sprachtrainings wie „Ich will Deutsch lernen“ vom Deutschen Volkshochschulverband und E-Learning-Angebote der Firma LinguaTV zur Verfügung. Zur Auswahl stehen dabei Sprachkurse in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch in verschiedenen Niveaus. Die Vielfalt an Online-Kursen und Lernvideos ermöglicht völlig zeit- und ortsunabhängiges Lernen via PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. In Verbindung mit der Ausschreibung „Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ des dbv Landesverbandes konnten sich öffentliche Bibliotheken und Bibliotheksverbünde aus Baden-Württemberg im Herbst 2016 um Fördermittel für den Betrieb eines eigenen E-Learning-Angebotes bewerben. Zur Verfügung gestellt wurden diese Fördermittel vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„LinguaTV“ entwickelte 2006 mit erfahrenen Sprachtrainern, Mediendidaktikern, Internetspezialisten, Filmemachern und Schauspielern Lernvideos zum Sprachenlernen. Diese professionell produzierten Trainingsvideos zeigen in authentischen Gesprächssituationen, wie Muttersprachler die jeweilige Sprache anwenden. Die Zuschauer lernen so durch realistische Dialoge vor allem praxisrelevantes Vokabular und die korrekte Aussprache. Die Teilnehmer können zwischen den Alltagsszenen und interaktiven Übungen wie Quiz, Kreuzworträtsel und vielen anderen Lernspielen wählen. Die individuelle Lernstandanalyse zeigt jedem Nutzer seinen eigenen Lernfortschritt und gibt spezielle Empfehlungen.

Der Nutzer gelangt über die Homepage der eBibliothek der Stadtbücherei Waiblingen zu den Sprachkursen und benötigt zum Zugriff lediglich einen gültigen Ausweis der Stadtbücherei Waiblingen. Aus den Mitteln des E-Learning-Projektes wurden zusätzlich zwei Laptops und Lizenzschlüssel für Deutschkurse der E-Learning-Plattform „LinguaTV“ in der Waiblinger Bücherei angeschafft. Dieses niederschwellige Angebot bietet Flüchtlingen, Zuwanderern und Personen mit Weiterbildungsinteresse, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen, die Möglichkeit einer Teilhabe an innovativen Bildungsmöglichkeiten.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. In den Osterferien ist an Karfreitag, 14., Samstag, 15., und an Ostersonntag, 16., sowie Ostermontag, 17. April, geschlossen.

Ortsbüchereien: in den Osterferien bis 21. April geschlossen. Anschließend gelten die üblichen Öffnungszeiten:

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☏ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☏ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Open Stage im Schwanen

Open Stage, die offene Bühne im Remstal, wird am Dienstag, 25. April 2017, um 20 Uhr von Christian Langer (Die Füenf) moderiert. Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente im „Fritz“ im Schwanen. Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles.

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de: Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 €, Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Karten: über reservix oder online Reservierung Abendkasse möglich.

Ausgestellt: „postfaktisch“

„Postfaktisch – Auf Gefühlen, nicht auf Tatsachen beruhend“ ist der Titel der Ausstellung mit Malerei, Fotografie und Mischtechnik mit Werken von Karin Ries, Nadine Schiek und Edin Arapovic. Vernissage am Freitag, 28. April, um 19 Uhr.

Karin Ries findet das Postfaktische beispielsweise in dem Fotoprojekt „Das Haus“. Ein Freund erbt ein altes Gutshaus und damit mehrere hundert Quadratmeter Familiengeschichte. Mit dem Gefühl einer Zeitreise und hingerissen von der Ästhetik des verlassenen Ortes entstehen Bilder dieser Spurensuche. Daneben greift die Künstlerin in Malereien die Unsicherheit und Haltlosigkeit auf, die sie über die globalen Medien, aber auch im näheren Umfeld wahrnimmt. Kann man den gewohnten Koordinaten noch trauen?

Die Werke von Edin Arapovic bilden geradezu einen inneren Prozess ab, nämlich den Versuch, seine bisher gelebte „klare“ Malerei aufzulösen. Andererseits zeigen sie aber auch eine bewusst durch Zufall herbeigeführte und somit verschleierte Realität. Nadine Schiek hingegen spürt das Postfaktische, jene auf totalen Gefühlen basierende Wahrnehmung der Welt, in ihrer direkten Nähe auf. Ihre Großmutter, an Demenz erkrankt, aber auch die eigene Tochter – gerade im Umbruch vom Kind zur Frau – inspirieren sie. Es entstehen Malereien, Collagen und Fotos, die diese individuellen Empfindungen sichtbar werden lassen.

Bis 2. Juni zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, feiertags geschlossen.

Veranstaltungen im „Fritz“
Musikalischer Donnerstag

Bent Bridges, Bo Berghoff, Benny Laber, Kata Berenike Tass und Phil Reinold haben eine Menge Leidenschaft für Akustikmusik und lassen ihr Publikum am Donnerstag, 13. April, um 19.30 Uhr daran teilhaben. Aus zwei Akustikklampfen, Banjo, Drums, Bass und markanter Stimme entsteht eine spannende Musikmixtur aus Folk und Alternative-Pop. Über allem steht bei ihnen der Anspruch, Musik mit Leidenschaft und Liebe fürs Detail zu machen.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Isla de la Salsa

Isla de la Salsa – die kubanische Salsaparty im Fritz – steigt am Samstag, 15. April, um 21 Uhr. DJ Leo, der DJ, wenn es um kubanische Rhythmen geht, legt auf. Im neuen „Fritz“ gibt es für die Rueda mehr Platz als bisher in der Lunabar. Die Stimmung wird kochen, wenn das „Fritz“ für Kuba seine Pforten öffnet.

Eintritt: 4 €, Mindestverzehr 4 €.

Funk & Soul mit DJ „X“

Funk & Soul feat. DJ „X“, am Samstag, 22. April, um 21 Uhr, das ist die intensive Funk & Soul-Tanznacht mit Leidenschaft und dem Lebensgefühl der Soultrain-Generation. DJ „X“ lädt zum Tanzen ein und sorgt mit seinen „heißen Scheiben“ für Stimmung.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Im Haus der Stadtgeschichte

Schlaglichter auf die Szenerie

Im Haus der Stadtgeschichte in der Weingärtner Vorstadt wird die Waiblinger Geschichte auf derart attraktive Art und Weise präsentiert, dass man sie nicht nur einmal anschaut und dann „abhakt“, sondern dass man sie immer wieder studieren möchte, dass man deren Facetten gern und mit Spannung betrachtet und dabei selbst neue Erkenntnisse gewinnt. Sonderausstellungen im gleichen Haus beleuchten weitere Aspekte des Museumskonzeptes, das in modernem Design und mit zeitgemäßer Medientechnik daherkommt. Doch da sind ja auch noch die zahlreichen kleine Einzelthemen, die Fundstücke, Forschungsergebnisse und interessanten Objekte, die Tanja Wolf, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv, vorstellen will. Und zwar in der neuen Reihe „Schlaglichter“.

Einmal im Monat wird von diesem April an bis zum Jahresende eine ganz bestimmte Szenerie mit Schlaglicht versehen. In der Regel sei es der erste Donnerstag im Monat, an dem sich das Haus der Stadtgeschichte seinen Besuchern auf neue Weise zeigen will, erklärt sie. Das Museum soll noch fester in der Stadtgesellschaft verankert werden: mit kurzweiligen Vorträgen, Rückblicken, auch Führungen, Filmen, Diskussionen.

Die Themen im Frühjahr

Die (überwiegend gebührenfreien) Abende werden im Haus der Stadtgeschichte selbst veranstaltet; Ausnahmen werden genannt.

Donnerstag, 13. April, 19 Uhr: Präsentation von Hans Schultheiß, „Denkmalschutz für das Marktdreieck“. Als moderner Bau in der historischen Altstadt wurde das von 1971 bis 1976 erbaute Waiblinger „Marktdreieck“ heftig angefeindet. Viele empfanden es als „Schandfleck“, andere als „UFO“ oder auch als einen „Käfer vom Mond“ . Heute steht das Waiblinger Marktdreieck unter Denkmalschutz. Wie konnte es dazu kommen?

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr: Vortrag von Klaus Scheiner, „Industrialisierung in Waiblingen“. Welche Anfänge nahm im 19. Jahrhundert die Industrialisierung in Waiblingen? Was waren ihre Triebkräfte und wie veränderten sich das Stadtbild und die Arbeitsbedingungen? Klaus Scheiner, Studienrat a. D. und bekannt als fachkundiger Stadtführer in Waiblingen, war auch langjähriges Mitglied im „Arbeitskreis Museum – Schule“ .

Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr: Vortrag von Dr. Simon Gonser, „Der Kapit8alismus entdeckt das Volk“. Banken, Geld und Wirtschaftswunder im Raum Waiblingen in den 1950er- und 1960er-Jahren. Dr. Simon Gonser ist stellvertretender Kreisarchivar. In seinem Vortrag lässt er den finanzhistorischen Prozess der Wirtschaftswunderzeit lebendig werden. Banken und Sparkassen mischten in diesem Prozess kräftig mit und interessierten sich zunehmend für den „kleinen Mann von der Straße“. Konsumkredite, bargeldlose Lohn- und Gehaltszahlungen, Investmentfonds und Volksaktien – was uns heute selbstverständlich erscheint, sind die Ergebnisse damaliger Entwicklungen.

Bürgerzentrum Waiblingen

Hotline eingerichtet

Das Bürgerzentrum Waiblingen ist wegen des Feuers am Dienstag, 28. März 2017, bis auf weiteres geschlossen. Dies betrifft auch die Tiefgarage.

Wer Fragen zu Veranstaltungen hat, kann sich an die Hotline wenden: ☏ 07151 5001-2650 und -2648.

Galerie Stihl Waiblingen

„Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt bis Sonntag, 14. Mai 2017, in der Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“ Werke des deutsch-amerikanischen Malers, Grafikers und Karikaturisten Lyonel Feininger (1871 bis 1956) in Kooperation mit der Graphischen Sammlung des Museums Kunstpalast Düsseldorf und dem Folkwang Museum Essen. In etwa 90 Arbeiten ist das grafische Spektrum des Vertreters der Klassischen Moderne zu sehen. – Die Stadtbücherei hält bis Samstag, 13. Mai, eine Medienauswahl zur Ausstellung bereit.

„Kunstgenuss zur Kaffeezeit“

Eine Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Austausch über das Gesehene im Café „disegno“ ermöglicht der „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 26. April, um 14.30 Uhr. Gebühr: 15 €, zuzüglich Eintritt.

„Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“

Der Klassiker der deutschen Filmgeschichte, „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“, steht am Mittwoch, 26. April, um 20 Uhr auf dem Spielplan des Kommunalen Kinos im Traumpalast, Bahnhofstraße 50. Der 1927 uraufgeführte dokumentarische Film beschreibt einen Tag in der Großstadt Berlin, die den industriellen Aufschwung erlebte; bis heute gilt er als Dokument für die Lebens- und Arbeitsverhältnisse dieser Zeit. Eintritt: 5 €. Karten im Vorverkauf unter ☏ 959280.

Führungen durch die Schau

Öffentliche Führungen: an Sonn- und Feiertagen – wie jetzt an Ostern – um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. – After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 11. Mai). Gebühr: 2 €. – Kuratorenführung: am Donnerstag, 11. Mai, um 18 Uhr. – Gebühren für diese Angebote: 2 €, Schüler, Studenten und Kinder frei. – Kunst aus junger Sicht: Führung für Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahre am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr. Gebührenfrei, eine Anmeldung unter ☏ 5001-1701 ist erforderlich.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☏ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. **In der Osterzeit ist die Galerie an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ebenfalls offen.**

In der Michaelskirche

Wort und Musik zum Karfreitag

Am Karfreitag, 14. April 2017, erklingt um 19 Uhr in der Reihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ in der Michaelskirche Johann Sebastian Bachs Passionsmusik „Tilge Höchster“ nach Psalm 51. Das Besondere an dieser Musik ist, dass Bach das bekannte „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi verwendet und durch das Unterlegen mit Worten des 51. Psalms auf Deutsch fürs Evangelische adaptiert hat. Cornelia Ragg (Sopran), Cornelia Karle (Alt) und Instrumentalsolisten führen diese Fassung des Werks auf.

Der Eintritt ist frei, die Wortbeiträge übernimmt Pfarrer Matthias Wagner.

Kommunales Kino im Traumpalast

Sinfonie der Großstadt

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 26. April 2017, um 20 Uhr den Film „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“, Dokumentation Deutschland 1927; Regie: Walter Ruttmann; Länge: 68 Minuten; FSK: ohne Angabe. Mit seinen farbigen Kurzfilmexperimenten und Werbefilmen schuf Walter Ruttmann Anfang der 1920er-Jahre die ersten abstrakten Animationsfilme der Welt und sein in Berlin 1927 uraufgeführter Film „Berlin – Die Sinfonie der Großstadt“, als konzipiertes dokumentarisches Kunstwerk, ist einer der ganz großen Klassiker des deutschen Stummfilms. Zudem war seine Reisefilmcollage „Melodie der Welt“ der erste abendfüllende deutsche Tonfilm, mit „Weekend“ erfand er die Hörcollage und mit „In der Nacht“ einen Vorläufer des Musikvideos.

Der Münchner Maler und Filmemacher leistete mit seinen Film- und Tonexperimenten eine einzigartige Pionierarbeit, die nach wie vor brandaktuell und modern erscheint.

In Kooperation mit der Galerie Stihl Waiblingen ergänzend zur Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“, die bis 14. Mai zu sehen ist.

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☏ 07151 959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

Online-Anmeldung bis 31. Mai

„Remsolino“ in Waiblingen

Bereits fünfmal ist die Kinderspielstadt „Remsolino“ schon veranstaltet worden. Nach dem bisher so erfolgreichen Verlauf öffnet sie diesen Sommer wieder in Waiblingen ihre Pforten und zwar montags bis freitags von 21. bis 25. August und von 28. August bis 1. September täglich von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr auf dem Parkplatz bei der Rundsporthalle.

Teilnehmen können Kinder, die in diesem Jahr mindestens in die zweite Klasse kommen und nach dem 1. Januar 2005 geboren wurden. „Remsolino“ bietet bis zu 250 Kindern alles, was eine richtige Stadt auch zu bieten hat: Betriebe und Geschäfte, in denen gearbeitet wird; eine Verwaltung, die von Kindern bestimmt wird und jede Menge Freizeitvergnügen. Bei den etwa 80 Betrieben von A wie Arbeitsamt bis Z wie Zirkus wird sicherlich für jedes Kind der Lieblingsberuf dabei sein.

Betreut und unterstützt werden die Kinder von rund 80 Helfern. Die Anmeldung ist für eine oder beide Wochen möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro pro Woche und beinhaltet ein warmes Mittagessen, kleine Snacks, einfache Getränke sowie die An- und Rückfahrt per Bustransfer. Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung von fünf Euro pro Woche.

Eine Frühbetreuung wird bei Bedarf von 7.30 Uhr bis zur Öffnung der Spielstadt – hierfür fallen zusätzliche Gebühren von täglich fünf Euro an – angeboten, aber nur bei ausreichender Nachfrage.

Zur Online-Anmeldung rufen Sie im Internet www.waiblingen.de, „Anmeldung zum Sommerferienprogramm“, auf und füllen den Bogen am Bildschirm aus. Anschließend drucken Sie die Formulare aus. Die Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 31. Mai, möglich.

Fragen zur Anmeldung werden unter ☏ 5001-2722 oder E-Mail an kjf@waiblingen.de beantwortet.

Stadtranderholung und Adventure Camp für Waiblinger Kinder

Abenteuer in Bittenfeld oder beim Hartwald

Die Stadtranderholung wird von 7. bis 18. August 2017 in der Gemeindehalle in Bittenfeld für Kinder angeboten, die noch im diesem Jahr eingeschult werden und noch nicht elf Jahre alt sind. Es stehen 120 Plätze zur Verfügung. Das Adventure Camp läuft parallel beim Hartwald in Hegnach für Kinder von elf bis 14 Jahren. 36 Plätze gibt es.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr in Gruppen von je zwölf Kindern betreut. Die Sprösslinge werden mit einem Bus an festgelegten Haltepunkte abgeholt und abends wieder zurück gebracht. Die Mädchen und Buben werden mit einem Frühstück, einem Mittagessen und einem kleinen Vesper am Nachmittag versorgt. Die Kosten betragen pro Woche 55 Euro, für jedes weitere Kind einer Familie werden fünf Euro weniger berechnet. Stadtpass-Familie-Inhaber bezahlen nach Vorlage die Hälfte.

Zur Online-Anmeldung rufen Sie im Internet unter www.waiblingen.de, „Anmeldung zum Sommerferienprogramm“, auf und folgen den Anweisungen. Falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, gilt das Eingangsdatum. Außerdem gibt es eine Warteliste. Weitere Informationen können der Homepage entnommen werden. Informationen zur Anmeldung gibt's unter ☏ 07151 5001-2722 oder per E-Mail an kjf@waiblingen.de.

„Girls Day“ und „Boys Day“

Neue berufliche Perspektiven

Bundesagentur für Arbeit

Unternehmen, Behörden und Betriebe mit technischen und handwerklichen Abteilungen öffnen am Donenrstag, 27. April 2017, im Zusammenhang mit dem „Girls Day“ ihre Türen und ermöglichen jungen Frauen einen Einblick in die Berufe der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Junge Männer können am „Boys Day“ in Kindertagesstätten, Krankenhäusern, Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen die Berufsfelder Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales kennenlernen und praktisch ausprobieren.

„Der Girls Day und der Boys Day fördern die Potenziale und Stärken junger Menschen und sind ein wichtiger Baustein für die Berufsorientierung junger Frauen und Männer“, wissen die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Waiblingen Anita Gehrig und Petra Persigehl. „Jungen wie Mädchen lernen Berufe kennen, die sie bislang eher selten in Betracht gezogen haben und gewinnen dadurch neue Perspektiven für ihre Berufs- oder Studienwahl. Für Arbeitgeber ist der Girls-Day- oder Boys-Day-Aktionstag eine gute Gelegenheit, Mädchen oder Jungen für eine Ausbildung in ihrem Unternehmen zu gewinnen und so ihren Fachkräftenachwuchs zu sichern.“ Unter www.girls-day.de und www.boys-day.de können interessierte Unternehmen ihre Angebote eintragen und Jugendliche die passenden Angebote in ihrer Nähe und weitere Informationen zur Teilnahme finden.

Sprechzeiten für Berufstätige

Donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bietet die Agentur für Arbeit Waiblingen, Mayenner Straße 60, denjenigen, die tagsüber einer Arbeit nachgehen, die Gelegenheit, ihre Anliegen nach Feierabend zu klären. Dieses Angebot für Berufstätige besteht an allen drei Standorten, also auch in Backnang und Schorndorf. Nichtberufstätigen Kundinnen und Kunden steht die Arbeitsagentur wie gewohnt von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 12 Uhr sowie donnerstags zwischen 14 Uhr und 16 Uhr für persönliche Vorsprachen zur Verfügung.

Stadtseniorenrat Waiblingen

Sport mit „Hand“ und „Fuß“

Stadtseniorenrat Waiblingen

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☏ 204737.

Spazier-Wandern mit dem Seniorenrat

Gemütlich spazieren gehen, frische Luft genießen, die Natur erleben, locker über Alltägliches plaudern und danach noch bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag beenden, das bedeutet für den Stadtseniorenrat Waiblingen „Genuss-Wandern“. Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, kommen jeden dritten Mittwoch im Monat am Hallenbad Waiblingen zusammen, um eine gemütliche Runde in der Talaue spazieren zu gehen. Nächster Termin: 19. April 2017 um 14 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Fragen beantwortet Ursel Hauser unter ☏ 31240.

Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☏ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

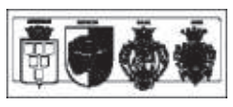
Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☏ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 27. April.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11 - 13: am 4. Mai.
- **Hohenacker,** im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 20. April.
- **Neustadt,** Rathaus: am 11. Mai.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am 24. April.
- Im **Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, das nächste Mal am 26. April
- Im **„Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise an einem Donnerstag um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten; nächste Termine: 20. April und 4. Mai. Anmeldung bis 18. April unter ☏ 53422; anschließend unter ☏ 9654931.

Die Partnerstädte

Wenige Plätze im Bus frei



Im Jahr 2017 ist Devizes Gastgeber für das Partnerschaftstreffen zwischen Mayenne, Waiblingen und Devizes. Die Stadt in Großbritannien ist immer eine Reise wert – und die persönliche Begegnung mit Menschen aus den Partnerstädten Devizes und Mayenne ist es ohnehin. Pflegen Sie langjährige Freundschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte! Die Hinreise nach Devizes erfolgt am Freitag, 23. Juni; die Rückreise ist am Montag, 26. Juni. Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt und eine Flugreise (ab Flughafen Stuttgart) nach Devizes an. Während die Flugreise ausgebucht ist, sind im Bus noch einige wenige Plätze frei. Die Kosten für die Busfahrt betragen etwa 160 Euro pro Person. Die Hälfte des Betrages ist bei der Anmeldung als Anzahlung fällig. – Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmer frühzeitig nach Devizes übermittelt wird. Aber auch in Waiblingen muss geplant werden. Wer sich noch kurzfristig entschließt mitzureisen, sollte sich rasch anmelden. Auskunft gibt die Partnerschaftsdienststelle, im Rathaus, E-Mail: staedtepartnerschaften@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1115 oder -1110 (jeweils vormittags). Das Anmeldeformular steht auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Schutz der Feiertage in der Karwoche

Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von **Gründonnerstag, 13. April, 18 Uhr,** bis **Karsamstag, 15. April 2017, 20 Uhr,** verboten.

Karfreitag, 14. April

Von 0 Uhr bis 24 Uhr ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten. Ferner sind am Karfreitag sämtliche öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen zum Beispiel musikalische Darbietungen sowie Film- und Diavorführungen) und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen während des ganzen Tages nicht durchgeführt werden.

Das Offenhalten von Ladengeschäften u. a. Einrichtungen zu Besichtigungen und Ausstellungen ist ganztägig verboten. (Ausnahmen siehe unten)

Ostersonntag, 16. April,
Ostermontag, 17. April,

Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr verboten.

Nach dem neuen Ladenöffnungsgesetz müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich geschlossen sein.

Ausnahmen

Apotheken ist der Verkauf während der Ladenschlusszeiten gestattet und zwar für Arzneimittel und bestimmte andere Waren, wie für die Kranken- und Säuglingspflege, Säuglingsnährmittel bzw. hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel, sofern sie Dienstbereitschaft haben. Besteht keine Dienstbereitschaft, so gilt der Ladenschluss.

Tankstellen dürfen während der Ladenschlusszeiten nur bestimmte Waren wie Betriebsstoffe und Ersatzteile, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge notwendig sind, sowie Reisebedarf verkaufen.

Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

Verkaufsstellen für die Abgabe von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an den Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.

Dies gilt auch **für Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen** feilgehalten werden. Allerdings müssen diese Verkaufsstellen am Ostersonntag geschlossen bleiben.

Hofläden: selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden. Am Ostersonntag müssen Hofläden aber geschlossen bleiben.

Waiblingen, im April 2017
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Ordnungswesen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☏ 07151 5001-3522, Fax -3549, folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Belagssanierung Kreuzung Stuttgarter-/Ziegelei-/Ruhrstraße/L1193 in 71332 Waiblingen

Es fallen folgende Hauptmassen an:

Asphaltbefestigung trennen	ca. 130 m
Asphaltflächen fräsen bis 15 cm	ca. 4.200 m²
Asphaltflächen fräsen bis 30 cm	ca. 800 m²
Asphaltragschicht AC 32 TS	ca. 2.000 m²
Asphaltbinderschicht AC 16 BS	ca. 3.800 m²
Asphaltdeckschicht SMA 11 S	ca. 5.000 m²
Längsnaht mit bitumenhaltiger Masse	ca. 485 m
Längs- und Querfugen mit Fugenband	ca. 320 m
Markierungsarbeiten	ca. 900 m

Ausführungszeit: **31. Juli bis 11. September 2017**

Die **Vergabeunterlagen** können von **Dienstag, 18. April 2017,** an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 35 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppelexemplar, einschließlich der Planunterlagen pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden.
Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.
Die **Angebotsfrist** endet **am 4. Mai 2017 um 14 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.
Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet **am 9. Juni 201**7. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☏ 07151 5001-3600, Fax -3549, die folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Kanalaustausch Am Kätzenbach/Beinsteiner Straße

Tiefbauarbeiten
Es fallen folgende Hauptmassen an:

Bodenaushub:	ca. 950 m³
Einbau Rohre GFK 500 - 700	34 m
Einbau Rohre SB 800	75 m
Schächte DN 1500 - 2000	3 Stk
Asphalttragschicht	500 m²
Asphaltdeckschicht	500 m²

Ausführungszeit: **11. September bis 10. November 2017**

Die **Vergabeunterlagen** können von **Dienstag, 18. April 2017,** an bei der Stadt Waiblingen im Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen ein Entgelt in Höhe von15 Euro pro Doppelexemplar (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 5 Euro) abgeholt werden. Sämtliche Ausschreibungsunterlagen einschließlich der Pläne sind digital als PDF-Dateien zusammen mit dem Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 (GAEB-Format) auf CD-ROM beigefügt. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung eingesehen werden.
Auskünfte zur Ausschreibung gibt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung, ☏ 07151 5001-3604, Fax: 07151 5001-3549, E-Mail: stadtentwaesserung@waiblingen.de.

Die **Angebotsfrist** endet **am Donnerstag, 18. Mai 2017, um 14 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Zi. 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet **am 21. Juli 201**7. Die Leistungen werden losweise vergeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Dienstsiegel der Stadt Waiblingen

Die Siegel der Stadt Waiblingen mit der Umschrift „Stadt Waiblingen“, „Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Realschule, Friedensschule Neustadt“ mit Stadtwappen sowie der Kennziffer 16 und 30 sind in Verlust geraten und werden mit Wirkung vom 25. März 2017 für ungültig erklärt.
Waiblingen, 4. April 2017
Fachbereich Personal und Organisation

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 16. Mai 2017, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 3, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:
Einfamilienhaus mit geschotterter Pkw-Abstellfläche in der Küferstraße 1 in Waiblingen-Beinstein, Wohnfläche 96 m^2, Baujahr unbekannt, Renovierungen ca. 2010 bis 2014.

Der Verkehrswert wurde auf 165 000 Euro festgelegt. Der Versteigerungsvermerk wurde am 29. September 2015 ins Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.
Stuttgart-Bad Cannstatt, 10. März 2017
Amtsgericht

„G'schäft g'macht“ – ab in den Mülleimer!

Eigentlich ist das Hinweisschild für Hundehalter klar und eindeutig: hat der Hund auf der Erleninsel oder in der Talaue sein „G'schäft g'macht“, hat der Besitzer den Hundehaufen mit den dort an vielen Stellen angebotenen Kunststoffbeuteln aufzunehmen und zu entsorgen. Und zwar dort, wo er hingehört: im Mülleimer entlang der Spazierwege. Freilich machen sich auch manche Hundehalter einen Spaß daraus, den gefüllten Beutel an den Talauesee hinaus zu transportieren und ihn dort zu versenken. Welch ein unappetitlicher Unfug. Die Stadt bittet eindringlich, dies zu unterlassen. Sie stellt die Beutel kostenlos zur Verfügung und die Spenderboxen werden von ehrenamtlichen Kräften regelmäßig nachgefüllt. „Der Halter oder Führer eines Hunds hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“.
So heißt es nämlich in Paragraf 11 der städtischen Polizeiverordnung zum Thema „Verunreinigung durch Hundekot“.

Einwurfzeiten an Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im April 2017
Abteilung Ordnungswesen

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☏ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☏ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier. de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.